

BEDIENUNGSANLEITUNG

ACHTUNG:

Bedienungsanleitung mit
Sicherheitshinweisen!
Bitte vor Inbetriebnahme lesen.



CORDLESS

DIGITAL - PHONE - ISDN - STATION



DIGITAL ENHANCED CORDLESS TELECOMMUNICATIONS



ZUM GERÄT

Mit Ihrem Swatch Cordless II ISDN haben Sie ein schnurloses Telefon erworben, das die Vorteile "ungebundenen Telefonierens" mit dem Komfort des ISDN-Netzes verbindet. Das Gerät ist in moderner digitaler Technologie nach dem DECT-Standard für schnurlose Telefone ausgeführt und ist für den Anschluss an das öffentliche Euro-ISDN-Netz bestimmt. Neben den üblichen Telefonfunktionen bietet es u.a.:

- Speichermöglichkeiten für bis zu 150 Namen und Nummern
- Wahlwiederholung der letzten 15 Rufnummern
- Anruferliste von 30 beantworteten / unbeantworteten Rufnummern
- 5 Mehrfachrufnummern (MSN)
- Unterstützung folgender Zusatzdienste:
 - Halten, Makeln
 - Dreierkonferenz
 - Anrufumleitung
 - Rückruf bei Besetzt
- Programmieren von 5 Providern

ZUR BEDIENUNG

Damit Sie aber alle Vorzüge Ihres neuen Swatch Cordless II ISDN nutzen und das Gerät optimal einsetzen können, empfehlen wir Ihnen folgende Kapitel zu lesen:

- Grundlagen der Bedienung Seite 10
- Benutzer einrichten (Mehrfachrufnummern programmieren) Seite 13

Die wichtigsten Hinweise zur Inbetriebnahme werden in folgenden Kapiteln beschrieben:

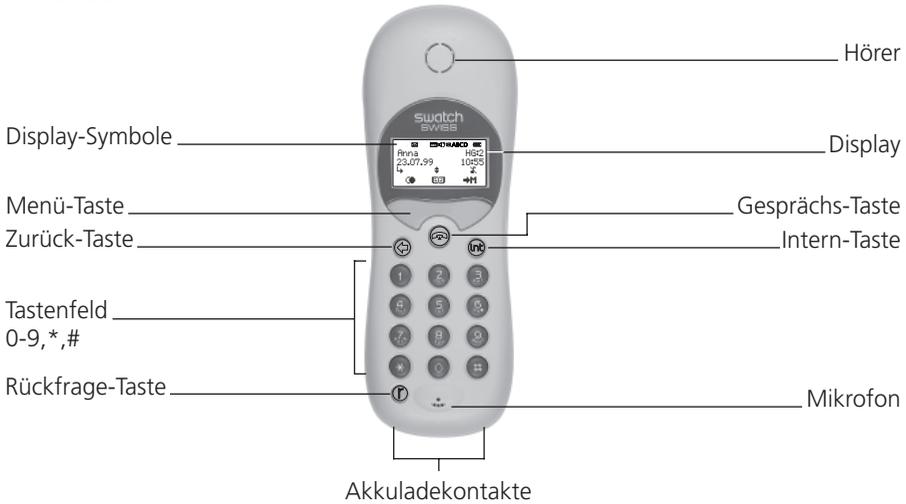
- Sicherheitshinweise Seite 5
- Aufstellen und Inbetriebnahme Seite 6

Hinweis:

- ISDN-Funktionen sind netzabhängige Dienste und je nach Netzbetreiber erst teilweise oder noch nicht in Betrieb (siehe Menüstruktur im Anhang)
- Texte im Display und in der Bedienungsanleitung sind z.T. unterschiedlich (Beispiel: HG-Einstellung – Handgerät-Einstellung)

ERLÄUTERUNGEN

HANDGERÄT



DISPLAY-SYMBOL

-  Verbindungsanzeige
-  Beantworteter Anruf im Anrufregister.
-  Unbeantworteter Anruf im Anrufregister.
-  Eingabe von Buchstaben ist möglich.
-  Lauthören
-  Hörerlautstärke auf "laut" eingestellt.
-  Mikrofon am Handgerät ist ausgeschaltet.
- ABCD** Anzeige der jeweiligen Feststation.
-  Akkuzustandsanzeige

FESTSTATION



BENUTZERKONZEPT

Mit dem Swatch Cordless II ISDN können Sie die bis zu 5 von ihrem Netzbetreiber zuge- teilten ISDN-Rufnummern (Fachbegriff MSN: Mehrfachrufnummern) optimal und komfortabel nutzen.

D.h. an einem Handgerät können Sie maximal 5 verschiedenen Benutzern eine Rufnum- mer zuordnen und dort spezifische Einstellungen vornehmen. Diese sind gültig, sobald der entsprechende Benutzer am Handgerät eingestellt ist (weitere Angaben siehe S.13, 36, 38 und 46/47).

Anwendernutzen

- Getrennte Nutzung von 1 bis 5 Benutzern (mehrere Rufnummern) möglich
- Die Gesprächskosten können getrennt erfasst werden (pro Rufnummer)
- Der individuell festgelegte Tonruf signalisiert dem entsprechenden Benutzer einen Anruf
- Der Name am Handgerät zeigt an, welcher Benutzer eingestellt und für wen ein ankommender Anruf bestimmt ist
- Pro Benutzer und Rufnummer können nachfolgende Einstellungen individuell programmiert werden

Feststation Einstellungen pro MSN

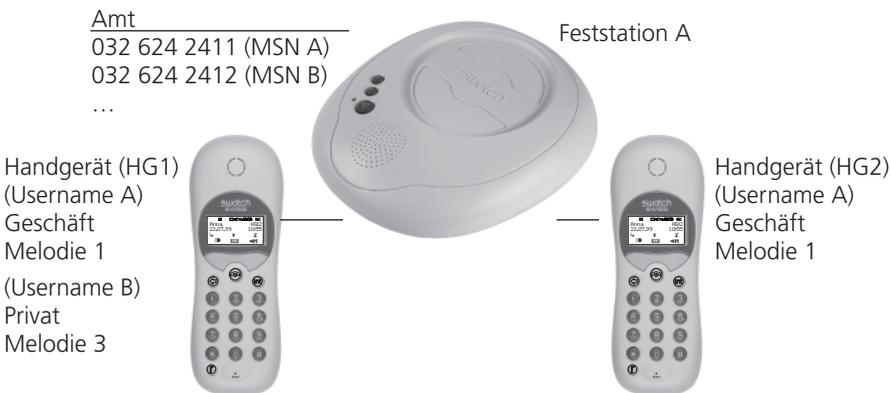
- MSN Zuordnung zu den Handgeräten
- Anonym anrufen ein-/ausschalten
- Anklopfen ein-/ausschalten
- Anrufumleitung ein-/ausschalten
- Gesprächskosten einstellen

Handgerät Einstellungen pro Benutzer

- Benutzername
- Tonruf

Anwendungsbeispiel

Sie möchten zuhause die privaten und geschäftlichen Anrufe trennen um eine getrennte Kostenerfassung zu erhalten und die ankommenden Anrufe akustisch unterscheiden zu können.



- Bei einem eingehenden Anruf auf 032 624 2411 läuten HG1 + HG2 mit Melodie 1.
- Bei einem eingehenden Anruf auf 032 624 2412 läutet nur HG1 mit Melodie 3.

KURZBEDIENUNGSANLEITUNG

Diese Kurzbedienungsanleitung enthält die wichtigsten Bedienabläufe. Weitergehende Informationen entnehmen Sie bitte der vollständigen Bedienungsanleitung.

Nach dem Drücken der Menü-Taste unter "☰" werden Ihnen folgende Funktionen angeboten:

Hauptmenü im Ruhezustand

Benutzerwechsel
Anruferliste
Tastensperre
Tonruf aus
Handgerät-Einst.
Feststation-Einst.
Servicefunktion
Kosten
Dienste

Menü im Gesprächszustand

Parken
Lauthören
Hörerlautstärke
DTMF senden
Telefonbuch

Handgerät anmelden

1.  auf der Feststation 5 Sek. gedrückt halten.
2. Im Menü des Handgeräts unter "Feststation-Einst." – "Anmelden" – "An Feststation" Handgerät zum Anmelden vorbereiten.

Handgerät an fremde Feststation anmelden

1. Fremde Feststation vorbereiten
2. Im Menü des Handgeräts unter "Feststation-Einst." – "Anmelden" – "An Fremdsystem" Handgerät zum Anmelden vorbereiten.

Gespräch entgegennehmen / beenden

 Gesprächs-Taste drücken.

Externwahl

 drücken.
Rufnummer wählen.
oder
Rufnummer wählen.
 drücken.
(Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens mit "☒" möglich).

Internwahl

 drücken.
Interne Rufnummer des gewünschten Handgerätes wählen.

Wahlwiederholung

 drücken.
,  Eintrag auswählen.
 drücken.

Anruferliste

 drücken.
,  gewünschte "Anruferliste" wählen.
,  gewünschten Eintrag auswählen.
 drücken.

Eintrag ins Telefonbuch

 drücken.
NEU drücken.
Rufnummer und Namen eingeben.
Optionen nach Bedarf eingeben.

Nummer aus Telefonbuch wählen

 drücken.
Anfangsbuchstaben eingeben.
,  Eintrag weitersuchen.
i Eintrag ansehen.
OK bestätigen.
 drücken.

KURZBEDIENUNGSANLEITUNG

LAUTHÖREN AN FESTSTATION EIN-/AUSSCHALTEN

Sie führen ein Gespräch.
☎ drücken.
▲, ▼ "Lauthören" auswählen.
OK bestätigen.

Gespräch zwischen zwei Handgeräten

☎ drücken.
①...⑥ drücken.
Gespräch führen.
☎ Gespräch beenden.

Gespräch verbinden intern

Sie führen ein Gespräch.
☎ drücken.
①...⑥ Interne Rufnummer eingeben.
OK bestätigen.
☎ Gespräch beenden.

Rückfrage extern

Sie führen ein Gespräch.
R drücken (Rückfrage).
Externe Rufnummer eingeben.
OK bestätigen.
Rückfrage führen.

Makeln

Sie führen ein Gespräch und halten ein zweites.
1+2 Gespräch wechseln.
2+1 Gespräch wechseln.

Makeln beenden

Sie sind im Makeln.
☎ drücken.
▲, ▼ "Aktiv Ende" auswählen.
OK bestätigen.

Dreierkonferenz führen

Sie führen ein Gespräch
und halten ein zweites.
☎ drücken.
▲, ▼ "3er-Konferenz" auswählen.
OK bestätigen.

INHALTSVERZEICHNIS

Erläuterungen	A2
Benutzerkonzept	A3
Kurzbedienungsanleitung	1
Lauthören an Feststation	
ein-/ausschalten	2
Sicherheitshinweise	5
Verpackungsinhalt	5
Zubehör	5
Aufstellen und Inbetriebnahme	6
Aufstellungsort/Reichweite	6
Anschließen der Feststation	7
Lösen der Schnüre von der Feststation ..	7
Einsetzen und Laden der	
Akkuzellen im Handgerät	8
Laden der Akkuzellen	9
Akkuanzeige	9
Grundlagen der Bedienung	10
Bedienelemente	10
Namen eingeben	11
Beispiel zur Bedienung	12
Hauptmenü	12
Benutzerkonzept	13
Benutzer einrichten	13
Benutzer-Tabelle	13
Handgerät: Betriebszustand	14
Handgerät in den Aus-Zustand	
schalten	14
Tonruf aus	14
Schutz-Zustand (Tastensperre)	14
Telefonieren extern	15
Gespräch entgegennehmen	15
Gespräch abweisen	15
Gespräch beenden	15
Wahlvorbereitung	15
Wahl extern mit Ziffern-Tasten	15
Rückruf bei besetzt	16
Wahlwiederholung	16
Wahlwiederholung bearbeiten	16
Telefonbuch	17
Eintrag im Telefonbuch speichern	17
Optionen für einen Eintrag festlegen ..	17
Eintrag im Telefonbuch wählen	18

Telefonbucheintrag	
ändern / löschen	18
Telefonbucheintrag in	
Wahlvorbereitung übernehmen	18
Telefonbucheinträge auf andere	
Handgeräte übertragen	19
Vor dem Transfer	19
Einträge senden	19
Einträge empfangen	19
Eintrag aus der Anruferliste wählen ..	20
Anruferliste	20
Anruferliste bearbeiten	20
Anruferliste löschen	20
Providerwahl	21
Call by Call	21
Direktzugriff auf Funktionen	22
Direktzugriffe programmieren	22
Direktzugriff ausführen	22
Während des Gesprächs,	
1 Verbindung	23
Rückfrage intern	23
Rückfrage-extern	23
Stummschaltung	23
Menü im Gesprächszustand	23
Parken	23
Lauthören an der Feststation	23
Hörerlautstärke verstellen	23
Keypad/DTMF senden	24
Telefonbuch	24
Anklopfen	24
Während des Gesprächs,	
2 Verbindungen	25
Makeln (Gesprächswechsel)	25
Stummschaltung	25
Menü im Gesprächszustand	25
3er-Konferenz	25
Telefonieren intern	26
Gespräch zwischen zwei	
Handgeräten	26
Gesprächsübergabe an ein anderes	
Handgerät	26
Rückfrage an ein anderes	
Handgerät	26

INHALTSVERZEICHNIS



Verbinden, Makeln, 3er-Konferenz ... 26	Hörerlautstärke 37
Sammelruf/Paging 27	Tonruf Handgerät 37
Dienste 28	Handgerät-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) 37
Anrufumleitung aktivieren 28	Feststation-Einstellungen 38
Anrufumleitung Status abfragen und löschen 28	Mehrfachrufnummer Einstellungen ... 38
Entparken 28	Anonym anrufen (CLIR) 38
Parkcode 28	Anklopfen 38
Gesprächskosten und Gesprächsdauer 29	Tonruf Feststation 38
Faktor einstellen 29	Zeit und Datum 39
Währung einstellen 29	Feststation-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) 39
Kontrollieren und Löschen der Summen 29	Betrieb an der Telefonanlage 40
Direktruf (Babyruf) 30	Amtskennziffer 40
Direktruf einschalten 30	AKZ ankommend 40
Direktruf auslösen 30	Autom. ECT 40
Direktruf ausschalten 30	Autom. Keypad 40
Betrieb mit mehreren Handgeräten ... 31	Betrieb an mehreren Feststationen 40
Feststation zum Anmelden vorbereiten 31	Einträge im Telefonbuch 40
Handgerät anmelden 31	Servicefunktionen 41
Handgerät an fremde Feststation anmelden (GAP) 32	Zurücksetzen in den Lieferzustand Handgerät 41
Fremdes Handgerät an der Feststation anmelden, z.B. Cordless 32	Zurücksetzen des Telefonbuches 41
Einsatzmöglichkeiten GAP 33	Zurücksetzen in den Lieferzustand Feststation 41
Handgerät von Feststation abmelden 33	Software-Version 41
Anwendungsbeispiel 34	Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche 42
Betrieb mit mehreren Feststationen . 34	Allgemeine Hinweise 42
Auswahl der Feststation 34	Garantie 43
Handgerät-Einstellungen 35	Reinigen – wenn's nötig wird 43
Sprache festlegen 35	PC-Dialer II 44
Wahl des Akkutyps 35	Option Datenaustausch zwischen Handgerät und PC 44
Allgemeine Einstellungen 35	Technische Daten 44
Tastenton ein-/ausschalten 35	CE-Kennzeichnung 44
Reichweite-Warnton 36	Stichwortverzeichnis 46
Ladekontrollton ein-/ausschalten 36	Tabellen 47
Direktannahme 36	Menüstruktur im Ruhezustand 49
Beleuchtung 36	Garantiekarte 53
Autom. DTMF 36	Antwortkarte 55
Name des Benutzers eingeben 36	

SICHERHEITSHINWEISE



SICHERHEITSHINWEISE

Vorsicht!

Nur zugelassene Nickel-Metal-Hydrid-Akkus (NiMH-Akkus) oder Nickel-Cadmium-Akkus (NiCd-Akkus) verwenden!

NiMH AAA:

- Sanyo: HR-4U
- Panasonic: AAA P-03P
- Varta: VH 551 AAA
- Maxell: Ace HR-AAA

NiCd AAA:

- Panasonic: P-25 AAAR
- Sanyo: N-4U

Der Einsatz anderer Akkuzellen-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien/ Primärzellen kann gefährlich sein und zu Funktionsstörungen des Gerätes bzw. Beschädigungen führen. Die Swatch AG kann in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.

- **Richtige Einstellung des Akku-Typs im Handgerät beachten!**
- Richtige Einbaulage der Akkuzellen beachten!
- Akkuzellen nicht ins Wasser tauchen oder ins Feuer werfen.
- Akkuzellen können während des Aufladens warm werden; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
- Keine fremden Ladegeräte verwenden, die Akkuzellen können beschädigt werden.
- Für die Feststation und die Ladeschale nur das mitgelieferte Netzteil SNG 4 af verwenden.
- **Träger von Hörgeräten** sollten vor Nutzung des Telefons beachten, dass Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und bei genügender Stärke einen unangenehmen Brummtönen verursachen können.

VERPACKUNGSINHALT



VERPACKUNGSINHALT

In der Verpackung sind enthalten:

- Feststation
- Handgerät
- 3 NiMH Akkuzellen
- 2 Steckernetzgeräte SNG 4 af
- Gürtelclip
- Anschlusschnur
- Bedienungsanleitung inkl. Kurzbedienungsanleitung

Hinweis:

Die Steckernetzgeräte befinden sich unter der Schachteleinlage.

ZUBEHÖR

Folgendes Zubehör kann beim Swatch Fachhändler gekauft werden:

- Ladestation zu Handgerät
- weitere Cordless II ISDN Handgeräte

AUFSTELLEN UND INBETRIEBNAHME



AUFSTELLUNGORT/REICHWEITE

Aufstellungsort

Stellen Sie die Feststation nicht auf eine metallische Unterlage oder in die unmittelbare Nähe von elektronischen Geräten wie z.B. HiFi-Geräten, Bürogeräten oder Mikrowellengeräten auf, um gegenseitige Beeinflussungen auszuschliessen. Vermeiden Sie auch einen Aufstellungsort in der Nähe von Wärmequellen, z.B. Heizkörpern oder direkter Sonnenbestrahlung. Für bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort im Mittelpunkt Ihres Aktionsradiuses. Vermeiden Sie die Aufstellung in Nischen, Kammern und hinter Stahltüren. Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere Telefone zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst grossen Abstand (min. 1m) zwischen Feststation bzw. Handgerät und anderen Geräten.

Aufstellen des Telefons

Ihr Telefon ist für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet. Es ist daher nicht ausgeschlossen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüsse der Feststation angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüsse können u.U. auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Swatch kann für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher – besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Oberflächen – für Ihr Telefon eine Unterlage.

Reichweite

Die Reichweite beträgt im Freien ca. 300 Meter. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen und den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten kann die Reichweite geringer sein. In Gebäuden ist die Reichweite deutlich geringer als im Freien. Bedingt durch die digitale Übertragung in dem genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Gesprächslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Gesprächsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung nach einiger Zeit getrennt (ggf. Reichweiten-Warnton einschalten).

Abhörsicherheit

Die Sprachdaten zwischen Feststation und Handgerät werden vom Swatch Cordless II ISDN verschlüsselt übertragen. Das Abhören Ihrer Gespräche mit anderen Schnurlostelefonen, Funkempfängern und Scannern ist ausgeschlossen.

AUFSTELLEN UND INBETRIEBNAHME



ANSCHLIESSEN DER FESTSTATION

Achtung:

Achten Sie darauf, dass Sie die Stecker der Anschlusschnur und Netzgeräteschnur an der Feststation nicht verwechseln. Bei vertauschten Anschlüssen funktioniert die Feststation nicht und kann beschädigt werden.

Anschlusschnur

Die Anschlusschnur (1) hat zwei unterschiedliche Stecker. Der kleinere wird in die Buchse (Telefonsymbol) an die Unterseite der Feststation gesteckt, bis dieser einrastet. Die Schnur legen Sie in den zugehörigen Kabelkanal. Den grösseren Stecker stecken Sie in die Steckdose Ihres Telefonanschlusses.

Netzgeräteschnur

In die Buchse, die mit dem Netzgerätesymbol gekennzeichnet ist, stecken Sie nun den Stecker der Netzgeräteschnur (2) – bis dieser einrastet – und legen die Schnur in den zugehörigen Kabelkanal. Anschließend stecken Sie das Steckernetzgerät in eine 230V-Steckdose.

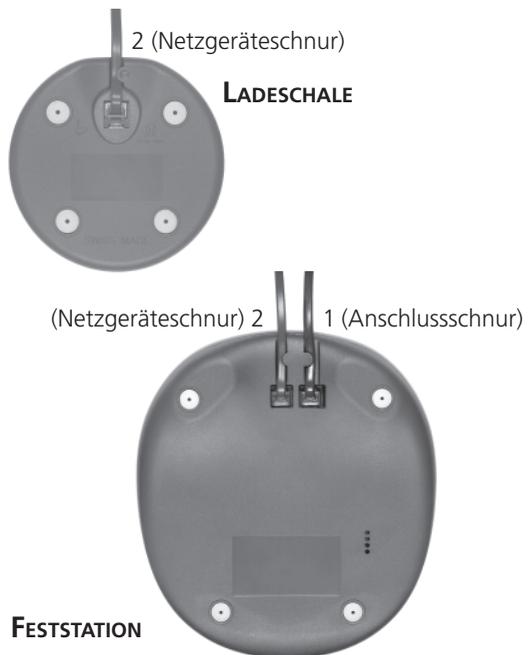
Hinweis:

Bei nicht eingestecktem Netzgerät oder bei Stromausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig.

Das Telefon darf nur mit dem Netzgerät SNG 4 af, nach EN60950 Schutzklasse 2 geprüft, betrieben werden.

LÖSEN DER SCHNÜRE VON DER FESTSTATION

Ziehen Sie zuerst das Steckernetzgerät aus der 230V-Steckdose. Zum Lösen der Stecker der Anschlusschnur und Netzgeräteschnur drücken Sie (z.B. mit einem kleinen Schraubenzieher) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus.



AUFSTELLEN UND INBETRIEBNAHME



EINSETZEN UND LADEN DER AKKUZELLEN IM HANDGERÄT

Akkuzellen einsetzen

1. Entfernen Sie den Akkufach-Deckel, indem Sie diesen durch leichtes Andrücken nach unten schieben.
2. Legen Sie die 3 Akkuzellen (gemäß Abbildung) in das Akkufach. Achten Sie auf die richtige Polarität der Akkuzellen.
3. Schieben Sie nun den Akkufach-Deckel über die Akkuzellen bis er einrastet.
4. Schalten Sie das Handgerät durch Drücken der Gesprächs-Taste ein.



Hinweis:

Werden die Akkuzellen falsch eingelegt, so ist das Handgerät nicht funktionsfähig. Legen Sie nicht unterschiedliche Akku-Typen gleichzeitig ein.

AUFSTELLEN UND INBETRIEBNAHME



LADEN DER AKKUZELLEN

Im Lieferzustand sind die Akkuzellen nicht geladen. Zum Laden muss das Handgerät in die Ladeschale gelegt werden. Beim korrekten Einlegen ertönt ein Quittungston.

Ein Satz NiMH-Akkuzelle (550mAh) reicht für ca. 140 Stunden "Bereitschaft", bzw. ca. 14 Std. "Dauergespräch".
Die Ladezeit beträgt ca. 12 Stunden.

Ein Satz NiCd-Akkuzellen (250mAh) reicht für ca. 70 Stunden "Bereitschaft", bzw. ca. 7 Std. "Dauergespräch".
Die Ladezeit beträgt ca. 6 Stunden.

Wie Sie den Akkutyp auswählen können, ist in dem Kapitel "Handgerät-Einstellungen" auf Seite 35 beschrieben.

Hinweis:

Wenn das Handgerät auf den falschen Akkutyp programmiert ist, kann dies zur Zerstörung der Akkus führen.

AKKUANZEIGE

Die Akkuanzeige im Display zeigt den ungefähren Ladezustand der Akkuzellen an:

-  blinkend : Akku wird geladen
-  dauernd : Akku zwischen 50% und 100%
-  dauernd : Akku zwischen 30% und 50%
-  dauernd : Akku zwischen 5% und 30%
-  dauernd : Akku unter 5%
-  blinkend : Akku beinahe entladen
-  dauernd : Akkuzustand unklar

Hinweis:

Zur Kontrolle, ob das Handgerät richtig auf die Ladeschale gelegt ist, ertönt bei Beginn der Akkuladung ein Quittungston. Falls die Akkuzellen ganz entladen sind, ertönt der Quittungston erst nach einer Minimalladung der Akkuzellen.

Der Akkuzustand ist beim Einsetzen der Akkuzellen unklar. Eine korrekte Anzeige wird erst nach einem vollständigen Ladezyklus erreicht.

Keine Batterien/Primärzellen, nur NiMH- oder NiCd-Akkuzellen verwenden.

Das Handgerät darf ohne eingesetzte Akkuzellen nicht auf die Ladeschale gelegt werden.

Für eine lange Lebensdauer Ihrer Akkuzellen beachten Sie folgendes:

- Vor der Erstinbetriebnahme müssen die NiMH-Akkuzellen mindestens 12 Std. ohne Unterbrechung aufgeladen werden.
- Ladkontakte dürfen nicht mit metallenen oder fettigen Teilen in Berührung kommen.
- Bei längerer Ausserbetriebnahme durch Stromabschaltung (z.B. bei Urlaub), ist das Handgerät (bzw. die Akkuzellen) vor Wieder-Inbetriebnahme zu laden.
- Defekte Akkuzellen bitte der richtigen Entsorgung zuführen (kein Hausmüll).
- Akkuzellen nur aus dem Handgerät entnehmen um sie durch neue Akkus zu ersetzen.
- Akkuzellen nicht ausserhalb des Handgeräts laden.

GRUNDLAGEN DER BEDIENUNG

Bitte beachten Sie, dass textliche Abweichungen zwischen Bedienungsanleitung und Display möglich sind.

BEDIENELEMENTE

(Tasten + Display siehe Ausklappseite)

Einschalten

Durch Drücken der Gesprächs-Taste wird das Handgerät eingeschaltet. Das Gerät befindet sich jetzt im Ruhezustand.

Display

Im Ruhezustand wird die interne Rufnummer des Handgerätes sowie das Datum und die Uhrzeit angezeigt und die drei folgenden Funktionen der Menü-Taste angeboten: Wahlwiederholung, Telefonbuch und Hauptmenü.

Displayanzeige

Folgende Symbole / Texte werden für die Anzeige in der untersten Displayzeile verwendet:

Symbol / Text	Funktion
	Hauptmenü
	Info
	Wahlwiederholung
	Anruferliste beantwortet
	Anruferliste unbeantwortet
	Telefonbuch
	Speichern ins Telefonbuch
	Ändern eines Eintrages
	Löschen eines Eintrages
	Wechsel Gross- / Kleinschreibung
	Selektion aufheben (leeres Quadrat / Kreis)
	Selektieren (ausgefülltes Quadrat / Kreis)
	Letztes Zeichen löschen (Backspace)
	Benutzer wechseln
	Weitere Menüpunkte abrufen
	Einstellung vergrößern / verkleinern
	Anruf ablehnen
	Anrufumleitung aktiviert
	Rückruf bei besetzt
	Rückfrage
	Mikrofon → Stummschaltung
	Makeln 1 zu 2 / Makeln 2 zu 1
	Auswahl bestätigen
	Dialog beantworten
	Tonruf ausgeschaltet
	Anklopfenden Anruf übernehmen während Gespräch
	Autom. Wahlwiederholung aktivieren

GRUNDLAGEN DER BEDIENUNG



Menü-Taste

Diese hat mehrere Funktionen. In der untersten Displayzeile können bis zu drei Symbole/Texte angezeigt werden. Wollen Sie, dass eine Funktion ausgeführt wird, drücken Sie direkt unterhalb des gewünschten Symbols auf die Menü-Taste.

Zurück-Taste

Mit jedem Tastendruck bewegt man sich im Menü einen Schritt zurück. Durch langes Drücken gelangt man in den Ruhezustand.

Intern-Taste

Für den Gesprächsaufbau zu weiteren Handgeräten (interne Gespräche).

Gesprächs-Taste

- Für den Verbindungsaufbau zu externen Gesprächspartnern
- Um Gespräche entgegenzunehmen und zu beenden
- Um das Handgerät einzuschalten
- Im Menü: Vorgang Abbrechen und zurück in den Ruhezustand.

– Ziffern-Tasten

Eingabe von Ziffern und Buchstaben.

Rückfrage-Taste

Durch Drücken der Menü-Taste unter **R** wird der aktive Gesprächspartner in Haltung gelegt. Eine Rückfrage zu einem externen Teilnehmer kann eingeleitet werden. (Siehe "Während des Gesprächs, 2 Verbindungen")

NAMEN EINGEBEN

Unter den Ziffern der Wähltastatur sind Buchstaben aufgedruckt. Um einen Buchstaben zu wählen drücken Sie einmal oder mehrmals die entsprechende Taste. Sowohl

nach der Eingabe eines Grossbuchstabens als auch nach einem Leerzeichen wird automatisch auf Kleinschrift umgeschaltet.

Tasten	Erstbelegung	Alphanumerische Eingabe Grosschrift	Alphanumerische Eingabe Kleinschrift
1	Ziffer 1	- . ? ! , ; : ' " "	- . ? ! , ; : ' " "
2	Ziffer 2	A B C 2 Ä Å Á Â Ã Ä Æ Ç	a b c 2 ä å á â ã ä æ ç
3	Ziffer 3	D E F 3 È É Ê	d e f 3 è é ê
4	Ziffer 4	G H I 4 Î Ï Ñ	g h i 4 î ï ñ
5	Ziffer 5	J K L 5	j k l 5
6	Ziffer 6	M N O 6 Ö Õ Ó Ø Ñ	m n o 6 ö õ ó ø ñ
7	Ziffer 7	P Q R S 7 Ş	p q r s 7 ş
8	Ziffer 8	T U V 8 Ü Ú Û	t u v 8 ü ú û
9	Ziffer 9	W X Y Z 9	w x y z 9 ÿ
0	Ziffer 0	+ 0	+ 0
*	Ziffer *	* () = % @ & \$ £ ¥	* () = % @ & \$ £ ¥
#	Ziffer #	Leerzeichen #	Leerzeichen #

GRUNDLAGEN DER BEDIENUNG

HAUPTMENÜ

Im Ruhezustand werden Ihnen unter "☛☛" folgende Funktionen angeboten:



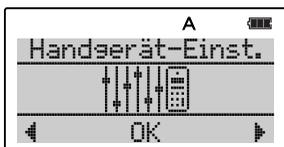
1) Wird kein Benutzer programmiert, wird "Benutzerwechsel" nicht angezeigt.

BEISPIEL ZUR BEDIENUNG

Sprache auswählen:

Drücken Sie unter der Displayanzeige "☛☛" auf die Menü-Taste.

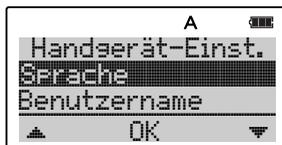
Sie befinden sich jetzt im Hauptmenü. Blättern Sie nun bis zum Menüpunkt "Handgerät-Einst.", indem Sie die Menü-Taste unter "☛" oder "☛" mehrmals drücken.



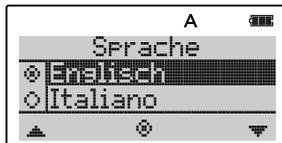
Bestätigen Sie die Auswahl mit "OK".

Sie befinden sich jetzt im Menü Handgeräteeinstellungen.

Blättern Sie nun bis zum Menüpunkt "Sprache" und drücken Sie "OK".



Sie befinden sich jetzt im Untermenü Sprache. Wählen Sie mit "▲" oder "▼" die gewünschte Sprache und bestätigen Sie die Auswahl mit "☛".



Die neue Sprache ist eingestellt.

Mit der Zurück-Taste "☛" können Sie schrittweise zurückspringen oder durch langes Drücken direkt zurück in den Ruhezustand gelangen.

Hinweis:

Durch Drücken der Gesprächs-Taste oder bei einem ankommenden Ruf wird der Vorgang abgebrochen.

GRUNDLAGEN DER BETRIEBUNG

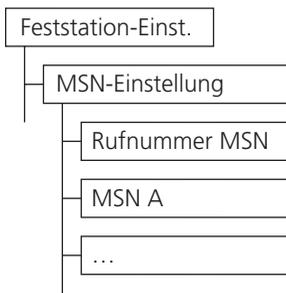
BENUTZERKONZEPT

Mit dem Swatch Cordless II ISDN haben Sie die Möglichkeit, bis zu fünf Benutzer auf einem Handgerät einzurichten; z.B. mit einem Benutzer "Privat", "Tochter" und "Geschäft". Sind zwei Benutzer programmiert, erscheint nach dem Drücken der Menü-Taste "☰☰" der "Benutzerwechsel", wo Sie mit der Menü-Taste "☰☰" den gewünschten Benutzer (Privat, Tochter oder Geschäft) auswählen können.

BENUTZER EINRICHTEN

Wichtig:

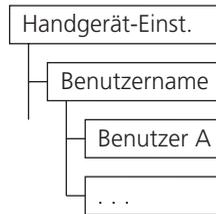
Um alle Funktionen Ihres Swatch Cordless II ISDN nutzen zu können, müssen Sie mindestens einen Benutzer einrichten, d.h. mindestens eine Mehrfachrufnummer [MSN] programmieren.



Hinweis:

Wird dem Handgerät keine Mehrfachrufnummer (MSN) zugeordnet, wählt das Telefon immer über die gleiche MSN bzw. bei eingehenden Anrufen läuten alle angemeldeten Handgeräte.

Die Bezeichnung des Benutzers (Privat, Tochter usw.) wird unter "Handgerät-Einst." festgelegt. Bei ankommenden Anrufen wird dann direkt angezeigt, für wen der Anruf bestimmt ist.



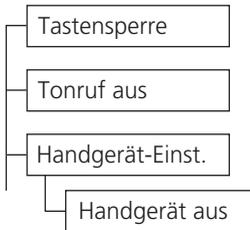
BENUTZER-TABELLE

Die Einstellungen, die Sie an der Feststation und am Handgerät vornehmen können, sollten Sie sich in der vorgegebenen Tabelle (S.47/48) notieren.

GRUNDLAGEN ZUR BEDIENUNG



HANDGERÄT: BETRIEBSZUSTAND



SCHUTZ-ZUSTAND (TASTENSPERRE)

Im Schutz-Zustand ist die Tastatur gesperrt. Ankommende Gespräche werden signalisiert und können durch Drücken der Gesprächs-Taste entgegengenommen werden. Für abgehende Gespräche muss das Handgerät vom Schutz-Zustand in den Ruhe-Zustand umgeschaltet werden.

HANDGERÄT IN DEN AUS-ZUSTAND SCHALTEN

Ist das Handgerät ausgeschaltet werden ankommende Gespräche nicht signalisiert.

Durch Drücken der Gesprächs-Taste wird das Handgerät wieder eingeschaltet.

TONRUF AUS

Der Tonruf am Handgerät wird ausgeschaltet. Ein Anruf wird nur im Display signalisiert und kann wie gewohnt entgegengenommen werden.

Der Menüpunkt ändert sich auf "Tonruf ein", womit der Tonruf wieder aktiviert werden kann.

Hinweis:

Der Tonruf der Feststation und anderer Handgeräte wird nicht ausgeschaltet.

TELEFONIEREN EXTERN



GESPRÄCH ENTGEGENNEHMEN

An der Feststation erklingt der Tonruf und die rote Lampe blinkt.

Am Handgerät ertönt die für den Benutzer festgelegte Melodie. Im Display wird angezeigt, für wen der Anruf bestimmt ist sowie die Rufnummer des Anrufers. Ist die Rufnummer im Telefonbuch gespeichert, wird der entsprechende Name angezeigt.

1.  drücken.
Sie führen das Gespräch ...

Hinweis:

Die Rufnummer wird nicht angezeigt, wenn diese vom Anrufer unterdrückt wird, bzw. die Rufnummer nicht verfügbar ist.

GESPRÄCH ABWEISEN

Drücken Sie die Menü-Taste unter .

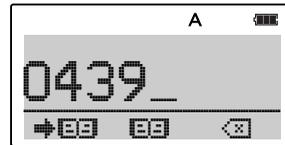
Ein Anruf wird erst dann endgültig abgewiesen, wenn er an allen Handgeräten abgewiesen wurde.

GESPRÄCH BEENDEN

1.  drücken
oder
Handgerät auf die Feststation legen.

WAHLVORBEREITUNG

Sie können eine Rufnummer über die Tastatur eingeben oder einen Eintrag aus dem Telefonbuch oder der Anruferliste oder der Wahlwiederholung übernehmen und diese gegebenenfalls korrigieren.



-  Rufnummer im Telefonbuch speichern.
-  Einen Eintrag aus dem Telefonbuch hinter die bereits eingegebene Nummer anfügen.
-  Korrigieren der Rufnummer.
Wahl ausführen.

Hinweis:

Wenn die beiden Leitungen durch andere interne Teilnehmer belegt sind, hören Sie den Besetztton.

WAHL EXTERN MIT ZIFFERN-TASTEN

Handgerät ist im Ruhe-Zustand

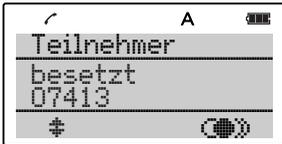
1.  drücken.
Sie hören den Wählton.
2. Rufnummer eingeben.
3. Sie führen das Gespräch ...

TELEFONIEREN EXTERN



RÜCKRUF BEI BESETZT

Ist der angewählte Teilnehmer besetzt, kann ein automatischer Rückruf oder die automatische Wahlwiederholung aktiviert werden.



- ⊕ automatischer Rückruf
- ↻ automatische Wahlwiederholung

Automatischer Rückruf

Sobald der Teilnehmer frei ist, ertönt der Tonruf am Handgerät und durch Drücken der Gesprächs-Taste innerhalb von 15 Sekunden wird die Verbindung hergestellt.

Hinweis:

Rückruf bei Besetzt wird noch nicht von jeder Ortszentrale unterstützt.

Automatische Wahlwiederholung

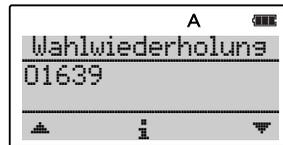
Wird Ihnen der automatische Rückruf nicht angeboten (Symbol ⊕ erscheint nicht im Display) können Sie durch Drücken von "↻" die automatische Wahlwiederholung starten. Ihr Gerät erinnert Sie nach 60, 120 und 180 Sekunden an den Rückruf.

WAHLWIEDERHOLUNG



Die 15 zuletzt gewählten Namen oder Rufnummern werden automatisch gespeichert. Ist der Speicher voll, wird der älteste Eintrag überschrieben.

1. ↻ drücken.



Die zuletzt gewählte Rufnummer oder der Name wird angezeigt.

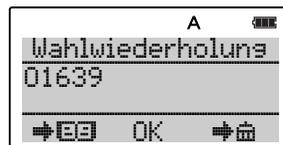
2. Blättern Sie mit "▲" oder "▼" in der Wahlwiederholungsliste.
3. ⌂ drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.

Hinweis:

Die Wahlwiederholung erfolgt über den aktuell eingestellten Benutzer.

WAHLWIEDERHOLUNG BEARBEITEN

Wählen Sie "i" um den Eintrag zu bearbeiten:



- ✎ Eintrag im Telefonbuch speichern.
- OK Eintrag zum Korrigieren in die Wahlvorbereitung übernehmen.
- ✖ Eintrag löschen.

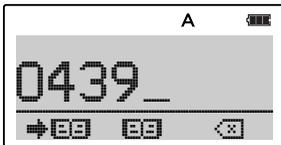
TELEFONBUCH



EINTRAG IM TELEFONBUCH SPEICHERN

Um einfach und schnell zu telefonieren, können Sie sich Ihr persönliches Telefonbuch mit bis zu 150 Namen und Rufnummern aufbauen.

1. Gewünschte Rufnummer eingeben (24 Zeichen).



2. drücken.
3. Gewünschten Namen eingeben (16 Zeichen).
4. OK drücken.
Der Eintrag ist gespeichert.



NEIN Zurück; ein weiterer Eintrag kann gespeichert werden.

JA Optionen festlegen.

OPTIONEN FÜR EINEN EINTRAG FESTLEGEN

Sie können jedem Eintrag folgende Optionen zuordnen:

Provider wählen Der Eintrag wird immer über diesen Netzbetreiber gewählt.

MSN wählen Der Eintrag wird immer über die entsprechende MSN gewählt.

Andere:

Anonym anrufen Die eigene Rufnummer wird immer unterdrückt.

Externe Rufnummer Der Rufnummer wird automatisch eine Amtskennziffer vorangestellt (Funktion für Telefonanlagen).

Hinweis:

Das Speichern von Telefonbucheinträgen ist auch während eines internen oder externen Gesprächs möglich.

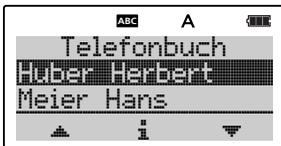
Beim Betrieb an einer Telefonanlage muss die Vorwahlziffer im Telefonbucheintrag nicht eingegeben werden.

TELEFONBUCH



EINTRAG IM TELEFONBUCH WÄHLEN

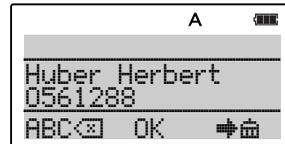
1. drücken.
2. Blättern Sie mit "▲" oder "▼" im Telefonbuch oder geben Sie über die Ziffern-Taste bis zu drei Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein.



3. drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.

TELEFONBUCH-EINTRAG ÄNDERN / LÖSCHEN

Suchen Sie den gewünschten Eintrag wie oben beschrieben und wählen Sie den Eintrag mit "i" aus.



- ABC Eintrag ändern.
- OK Eintrag in die Wahlvorbereitung übernehmen.
- Eintrag löschen.

TELEFONBUCH-EINTRAG IN WAHLVORBEREITUNG ÜBERNEHMEN

Suchen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie "i" und dann "OK".

TELEFONBUCH



TELEFONBUCH-EINTRÄGE AUF ANDERE HANDGERÄTE ÜBERTRAGEN

Wenn Sie zwei oder mehrere Handgeräte an Ihrem Swatch Cordless II ISDN angemeldet haben, können Sie das gesamte Telefonbuch oder einzelne Einträge von einem Handgerät auf ein anderes übertragen. Dieser Austausch ist nur innerhalb der maximal 6 möglichen Handgeräte (Swatch Cordless II ISDN) Ihrer Feststation möglich.

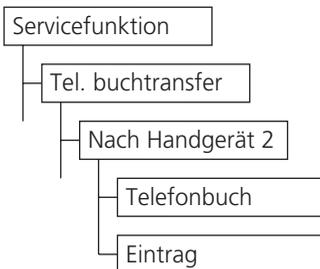
VOR DEM TRANSFER

Bevor Sie den Transfer starten, sollten Sie sicherstellen, dass das Empfangs-Handgerät, das die Daten erhalten soll:

- angemeldet ist
- eingeschaltet ist
- sich in der Reichweite der Feststation befindet
- keine aktive Verbindung hat

EINTRÄGE SENDEN

Am Sende-Handgerät:



1. Wählen Sie das Menü "Tel. buchtransfer".
2. Wählen Sie das Empfangsgerät aus.
3. Wählen Sie "Eintrag" um nur einen einzelnen Eintrag zu senden.

Die Verbindung wird hergestellt. Sie sehen die Meldung "Handgerät 2 vorbereiten".

4. Wählen Sie einen Eintrag aus.
5. Starten Sie den Transfer durch Drücken der Gesprächs-Taste.

EINTRÄGE EMPFANGEN

Am Empfangsgerät:

1. Gerät muss eingeschaltet sein.
2. Die Meldung "Tel. buchtransfer, von Handgerät 1" innerhalb von 60 Sekunden mit "JÄ" beantworten.

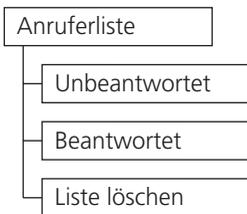
Hinweise:

- Wenn Sie einen einzelnen Eintrag versandt haben, können Sie sofort einen weiteren Eintrag auswählen und übertragen.
- Wenn nötig PIN des empfangenden Handgerätes eingeben.
- Bereits vorhandene Einträge werden nicht überschrieben; sie werden doppelt gespeichert.
- Wenn beim Transfer des ganzen Telefonbuchs das empfangende Telefonbuch voll ist, erscheint die Meldung "Telefonbuch Löschen? JA/NEIN".
 - Wenn Sie "JA" drücken, wird zuerst Ihr gesamter bisheriger Telefonbuchinhalt gelöscht. Anschließend beginnt die Übertragung.
 - Wenn Sie "NEIN" drücken, geht das Handgerät in den Ruhezustand. Die Übertragung wird beendet.

ANRUFLERLISTE

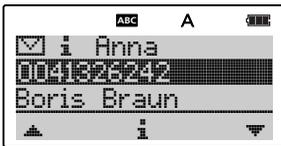


Die Anruferliste mit 30 Einträgen kann über zwei Menüpunkte abgefragt werden: für unbeantwortete Anrufe sind mindestens 10 Einträge reserviert und für beantwortete Anrufe mindestens 5 Einträge. Die Einträge werden nach Benutzer sortiert aufgelistet mit der Anzahl Anrufe sowie Datum und Uhrzeit des letzten Anrufes.



EINTRAG AUS DER ANRUFLERLISTE WÄHLEN

1. Wählen Sie die Liste mit den beantworteten oder den unbeantworteten Anrufen.



2. Blättern Sie mit "▲" oder "▼" in der Anruferliste.
3. ☎ drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.

ANRUFLERLISTE BEARBEITEN

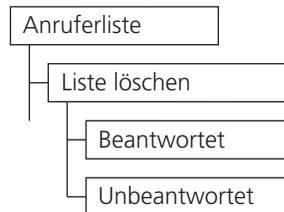
Wählen Sie "i" um den Eintrag zu bearbeiten:

- ➔ ABC Eintrag ändern.
- ➔ ☎ Eintrag im Telefonbuch speichern.
- OK Eintrag in die Wahlvorbereitung übernehmen.
- ➔ ☎ Eintrag löschen.

Hinweis:

Wird eine Nummer aus der Anruferliste gewählt, wird diese aus der Anruferliste gelöscht und in der Wahlwiederholung gespeichert. Ist die Anruferliste voll wird die älteste Rufnummer überschrieben.

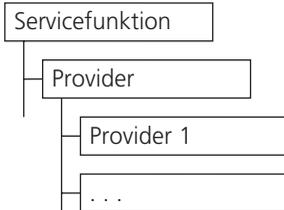
ANRUFLERLISTE LÖSCHEN



Wählen Sie die Liste mit den beantworteten oder den unbeantworteten Anrufen aus und löschen Sie die gesamten Einträge.

PROVIDERWAHL

Ihr Swatch Cordless II ISDN unterstützt Sie mit mehreren Möglichkeiten bei der Wahl der günstigsten Verbindung.



Sie können im Menü "Provider" bis zu 5 Netzbetreiber mit Namen und Netzzvorwahl (Providernummer) speichern.

1. Wählen Sie das Menü "Provider".
2. **3** drücken.
3. Geben Sie die Netzzvorwahl ein.
4. Geben Sie den Namen des Providers ein.
5. Wählen Sie die Option:

Kein Provider ist nur erfasst, keine Funktion. Er kann einem Telefonbuch-Eintrag zugeordnet werden.

Immer Sind keine anderen Providerfunktionen definiert, werden alle Rufnummern über diesen Provider gewählt.

Bedingt Geben Sie ein Vorwahlziel ein z.B. 079 bzw. 0171 für das GSM-Netz. Alle Rufnummern beginnend mit diesen Ziffern werden über diesen Provider geführt.

Hinweis:

Sind mehrere Funktionen aktiv, wird der Provider wie folgt gewählt:

1. Option zum Telefonbucheintrag.
2. Zielvorwahl für bestimmte Rufnummern (Bsp. 079, 0171).
3. Provider-Option "Immer"*.

* "Immer" nur für einen Provider aktivierbar

CALL BY CALL

Durch die Möglichkeit des Zusammenfügens von Rufnummern in der Wahlvorbereitung können Sie für jeden einzelnen Anruf festlegen, welcher Provider gewählt werden soll.

DIREKTZUGRIFF



DIREKTZUGRIFF AUF FUNKTIONEN

Sie können bis zu 9 Direktzugriffe programmieren. D.h. für die Ziffern-Tasten 1–9 ist der direkte Aufruf einer von Ihnen ausgewählten Funktion möglich, welche keine Editierung (Zahl-/Buchstabeneingabe) oder Werteinstellung erfordert; z.B. Gebühren anzeigen, Entparken, usw.

Das Auffinden der Funktion über die Menü-Struktur (Scrollen) entfällt. Die Anwendung ist in erster Linie für Funktionen gedacht, welche Sie häufig benutzen und sich in den unteren Menü-Stufen befinden.

Im Lieferzustand sind fünf Direktzugriffe vorprogrammiert:

- auf Ziffer 1: Entparken
- auf Ziffer 2: Tastensperre
- auf Ziffer 3: Handgerät ausschalten
- auf Ziffer 4: Hörerlautstärke wechseln
- auf Ziffer 5: Direktruf einschalten

Sie können Ihre eigenen Direktzugriffe auf den Ziffern 6 bis 9 programmieren oder auch die bereits programmierten Ziffern (1–5) überschreiben.

DIREKTZUGRIFFE PROGRAMMIEREN

1. Menü-Taste unter "☰☱" drücken.
2. Blättern Sie mit "▲" oder "▼", resp. "◀" oder "▶" auf die gewünschte Funktion.
3. Die gewünschte Ziffer-Taste (1–9), die Sie programmieren wollen, ca. 3 Sekunden gedrückt halten.
Der Direktzugriff ist auf dieser Ziffer programmiert resp. der alte Wert überschrieben.

DIREKTZUGRIFF AUSFÜHREN

Handgerät ist im Ruhezustand.

1. Menü-Taste unter "☰☱" drücken.
2. Die gewünschte Zifferntaste drücken.
Sie befinden sich auf dem programmierten Menüpunkt.

Notieren Sie sich die Direktzugriffe (Funktionen) mit den dazugehörigen Ziffern (1–9) auf die Bezeichnungsschilder im Anhang.

WÄHREND DES GESPRÄCHS, 1 VERBINDUNG



RÜCKFRAGE INTERN

Mit der Intern-Taste  können Sie Rückfragen zu anderen internen Teilnehmern ausführen oder ein Gespräch übergeben (siehe "Telefonieren intern").

RÜCKFRAGE-EXTERN

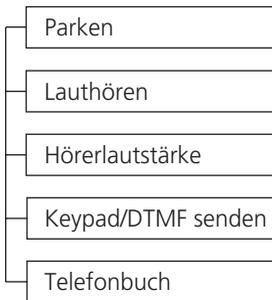
Durch Drücken der Menü-Taste unter  wird der aktive Gesprächspartner in Haltung gelegt. Eine Rückfrage zu einem externen Teilnehmer kann eingeleitet werden. (Siehe "Während des Gesprächs, 2 Verbindungen")

STUMMSCHALTUNG

Wenn Sie wollen, dass Ihr Gesprächspartner Sie nicht hören kann (z.B. um im Raum etwas rückzufragen), können Sie das Mikrofon des Handgerätes stummschalten.

MENÜ IM GESPRÄCHSZUSTAND

Unter "                                                 

 werden Ihnen folgende Funktionen angeboten:

PARKEN

Sie können ein Gespräch während ca. 3 Minuten parken und es während dieser Zeit an einem anderen Telefon zurückholen. Wollen Sie das Gespräch mit Ihrem Handgerät wieder aufnehmen, wählen Sie im Hauptmenü "Dienste" den Menüpunkt "Entparken".

LAUTHÖREN AN DER FESTSTATION

Während eines externen Gespräches können Sie den Lautsprecher an der Feststation einschalten. Dann kann das Gespräch auch von anderen Personen mitgehört werden. Die Aktivierung dieser Funktion kann nur vom Handgerät aus erfolgen, um ein unkontrolliertes Lauthören an der Feststation zu verhindern.

Hinweis:

Mittels der "+" und "-" Taste an der Feststation kann die Lautstärke in 7 Stufen verstellt werden. Diese wird nach Beendigung des Lauthörens auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.

Nach Beendigung eines Gespräches, d.h. nach dem Drücken der Gesprächs-Taste, wird der Lautsprecher automatisch ausgeschaltet.

Falls Rückkopplungen (hörbares Pfeifen im Lautsprecher) auftreten, entfernen Sie sich mit dem Handgerät von der Feststation oder reduzieren Sie die Lautstärke.

Das Lauthören ist nur bei externen Verbindungen möglich.

WÄHREND DES GESPRÄCHS, 1 VERBINDUNG



HÖRERLAUTSTÄRKE VERSTELLEN

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke im Hörer erhöhen, um Ihren Gesprächspartner besser zu verstehen.

Hinweis:

Nach Beendigung des Gesprächs bleibt die Einstellung nicht gespeichert.

KEYPAD/DTMF SENDEN

Durch Umschalten auf die temporäre Tonwahl können Sie in Verbindung mit den Sondertasten "Stern" (*) und "Raute" (#) während einer Verbindung Informationen eingeben, z.B. für Sprachbox, Anrufbeantworter, usw.

Haben Sie unter "Handgerät-Einstellungen" die Funktion "Autom. DTMF" aktiviert brauchen Sie diese Umschaltung nicht vorzunehmen und im Menü wird "Keypad senden" angeboten.

Hinweis:

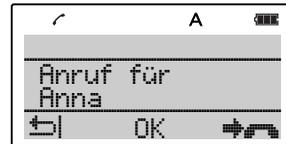
Nach Beendigung einer Verbindung, d.h. nach dem Drücken der Gesprächs-Taste, wird die temporäre Tonwahl automatisch ausgeschaltet.

TELEFONBUCH

Sie können im Telefonbuch Rufnummern abfragen oder Einträge speichern (siehe Seite 17).

ANKLOPFEN

Sie befinden sich in einem Gespräch (intern oder extern) und erhalten einen externen Anruf. Dieser wird Ihnen mit einem Anklopfton signalisiert.



Abweisen, Sie können das aktuelle Gespräch weiterführen.



Anruf entgegennehmen, das erste Gespräch geht in Haltung.



Anruf entgegennehmen, das erste Gespräch wird beendet.

Hinweis:

Diese Funktion ist abhängig von den "Feststation-Einstellungen"; d.h. ob Anklopfen auf der entsprechenden MSN ein-/oder ausgeschaltet ist.

WÄHREND DES GESPRÄCHS, 2 VERBINDUNGEN



Sie sind mit einem Gesprächspartner verbunden und haben ein zweites Gespräch in Haltung.

MAKELN (GESPRÄCHSWECHSEL)

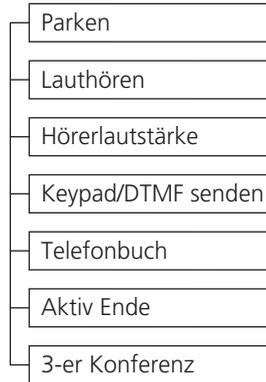
Wechseln Sie mit "1+2" bzw. "2+1" zwischen den Gesprächen.

STUMMSCHALTUNG

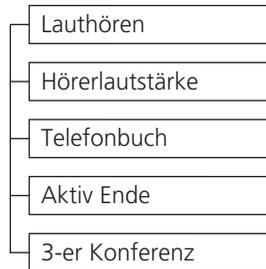
Wenn Sie wollen, dass Ihr Gesprächspartner Sie nicht hören kann (z.B. um im Raum etwas rückzufragen), können Sie das Mikrofon des Handgerätes stummschalten.

MENÜ IM GESPRÄCHSZUSTAND

Unter "☰" werden Ihnen folgende Funktionen angeboten in Verbindung mit extern:



In Verbindung mit internen:



3ER-KONFERENZ

Beim Wählen von "3er-Konferenz" können alle drei Gesprächspartner miteinander sprechen. Drücken Sie erneut "1+2" bzw. "2+1", sind Sie wieder mit Ihrem letzten Gesprächspartner verbunden.

TELEFONIEREN INTERN



GESPRÄCH ZWISCHEN ZWEI HANDGERÄTEN

Sie können Gespräche zwischen zwei Handgeräten führen.

1.  drücken.
2. Interne Rufnummer eingeben, z.B. 2.

Am Handgerät 2 ertönt der Internruf und es wird die Nummer des Anrufenden angezeigt.

3.  drücken.
4. Gespräch führen ...

Anklopfen

Kommt ein externer Anruf während eines internen Gespräches an, so wird dies in beiden Handgeräten mit einem Anklopftönen signalisiert (siehe "Während des Gesprächs").

GESPRÄCHSÜBERGABE AN EIN ANDERES HANDGERÄT

Sie führen an Ihrem Handgerät ein externes Gespräch und möchten dieses Gespräch an ein anderes Handgerät übergeben.

1.  drücken.
Das externe Gespräch wird gehalten.
2. Ziffern-Taste der gewünschten internen Rufnummer drücken (z.B. 2).
3.  drücken.
Die beiden Gesprächspartner sind miteinander verbunden.

RÜCKFRAGE AN EIN ANDERES HANDGERÄT

Sie führen an Ihrem Handgerät ein externes Gespräch und möchten eine Rückfrage an ein anderes Handgerät machen.

1.  drücken.
Das externe Gespräch wird gehalten.
2. Ziffern-Taste der gewünschten internen Rufnummer drücken.
Sie führen die Rücksprache.
3.  drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.
3.  drücken.
Sie sind wieder mit dem externen Gesprächspartner verbunden (Makeln).

Hinweis:

Wenn die interne Verbindung nicht zustande kommt kann mit  das externe Gespräch wieder aufgenommen werden.

VERBINDEN, MAKELN, 3ER-KONFERENZ

Diese Funktionen sind im Kapitel "Während des Gesprächs" beschrieben.

TELEFONIEREN INTERN



SAMMELRUF/PAGING

Vom Handgerät

Sie können von Ihrem Handgerät an alle angemeldeten Handgeräte einen Sammelruf senden:

1.  drücken.
2.  drücken.

Von der Feststation

1.  an der Feststation kurz drücken.
An allen angemeldeten Handgeräten ertönt der Internruf.

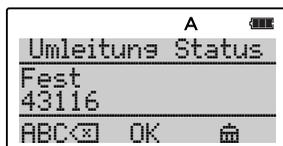
DIENTE



Ist eine Umleitung programmiert, wird dies mit dem Symbol "L+" im Display angezeigt.

ANRUFUMLEITUNG STATUS ABFRAGEN UND LÖSCHEN

Wechseln Sie auf den Benutzer für den Sie den Status abfragen wollen und wählen "Umleitung Status" .



- ABC$\langle \square \rangle$ Rufnummer ändern
- OK Statusabfrage beenden
- Umleitung aufheben/löschen

ANRUFUMLEITUNG AKTIVIEREN

Voraussetzung für Anrufumleitung ist, dass mindestens eine Mehrfachrufnummer programmiert wurde und ein Benutzername programmiert wurde. Für jede Mehrfachrufnummer können drei Umleitungsarten auf unterschiedliche Zielrufnummern programmiert werden. Wechseln Sie vor dem Programmieren auf die entsprechende Mehrfachrufnummer.

Fest Ankommende Anrufe werden sofort weitergeleitet.

Verzögert Ankommende Anrufe werden nach 15 Sekunden weitergeleitet.

Bei Besetzt Anrufe werden weitergeleitet, falls die MSN besetzt ist.

ENTPARKEN

Sie haben ein Gespräch geparkt und wollen es an Ihrem Cordless II ISDN, entgegennehmen (entparken). Wählen Sie den Menüpunkt "Entparken", geben Sie ggf. den Parkcode ein und drücken die Menü-Taste unter "OK".

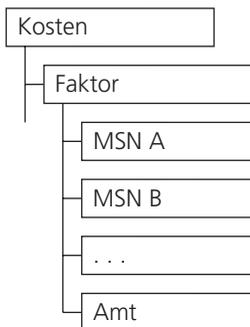
PARKCODE

Den im Auslieferungszustand vorgegebenen Parkcode "1" können Sie beliebig ändern (pro Handgerät einstellbar).

GESPRÄCHSKOSTEN UND GESPRÄCHSDAUER

Ihr Swatch Cordless II ISDN zeigt während abgehenden Gesprächen die Kosten und die Gesprächsdauer an. Bitte beachten Sie, dass aus technischen Gründen die Angaben auf der Telefonrechnung von den Werten Ihrer Anzeige abweichen können. Verbindlich ist immer der Rechnungsbetrag des Netzbetreibers.

FAKTOR EINSTELLEN

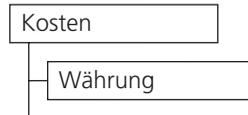


Legen Sie den Faktor für jeden Benutzer (MSN) und für das Amt (System) fest. Den Dezimalpunkt können Sie mit der \ast oder $\#$ -Taste einfügen.

Hinweis:

Wird die Währung neu eingegeben oder geändert, werden Einzeleintrag (letztes Gespräch) und Gesamtsumme gelöscht. Beachten Sie, dass der Faktor sich während des Gesprächs ändern kann und daher der angezeigte Betrag falsch sein kann.

WÄHRUNG EINSTELLEN



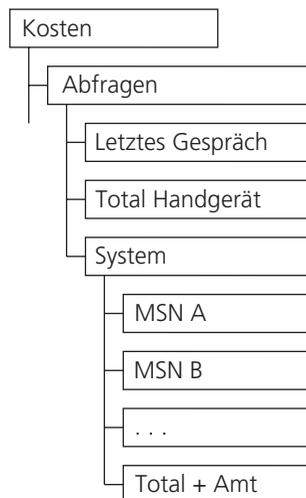
Legen Sie die Währung fest die angezeigt werden soll.

Hinweis:

Wird die Währung vom Netz geliefert, wird diese angezeigt.

KONTROLLIEREN UND LÖSCHEN DER SUMMEN

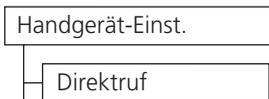
Sie können die Gesamtsumme sowie die Summe des letzten Telefongesprächs jederzeit kontrollieren bzw. anzeigen und ggf. löschen.



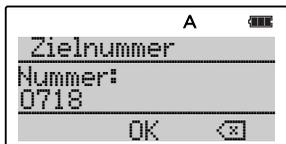
DIREKTRUF (BABYRUF)

DIREKTRUF EINSCHALTEN

Bei eingeschaltetem Direktruf (Babyruf) kann eine wichtige Nummer durch Drücken einer beliebigen Taste, ausgenommen der Menü-Taste, angerufen werden. Bei eingeschaltetem Direktruf können Anrufe empfangen werden.



1.



2. OK drücken.

Hinweis:

Ist bereits eine Rufnummer gespeichert, so wird diese angezeigt.

DIREKTRUF AUSLÖSEN

1. drücken.
Die gespeicherte Direktrufnummer wird automatisch gewählt.

Sie führen das Gespräch ...

2. drücken.
*Gespräch wird beendet.
Nach einigen Sekunden erscheint im Display wieder "DIREKTRUF".*

Hinweis:

Wir empfehlen die eingegebene Rufnummer mit einem Kontrollanruf zu überprüfen.

DIREKTRUF AUSSCHALTEN



1. Mit "AUS" den Direktruf ausschalten.

2. Mit "JA" bestätigen.

BETRIEB MIT MEHREREN HANDGERÄTEN

Das Swatch Cordless II ISDN bietet Ihnen die Möglichkeit, bis zu 6 Handgeräte an einer Feststation zu betreiben. Sie können zwei interne Gespräche zwischen zwei Handgeräten führen und gleichzeitig kann jemand ein externes Gespräch führen.

Jedes zusätzliche Handgerät muss dazu an der Feststation angemeldet werden und eine interne Rufnummer erhalten. Jede interne Rufnummer (1–6) kann nur einmal vergeben werden. Sie wird im Display vom Handgerät im Ruhezustand angezeigt.

Hinweis:

Wenn beim Betrieb mit mehreren Handgeräten bereits zwei die Amtsleitung belegen, ertönt im dritten Handgerät der Besetztton. Sie können trotzdem intern telefonieren.

Ihr Handgerät kann an maximal 4 Feststationen angemeldet werden.

FESTSTATION ZUM ANMELDEN VORBEREITEN

- ☎ Intern-Taste an der Feststation fünf Sekunden gedrückt halten.

Die Verbindungsanzeige an der Feststation (rote Lampe) blinkt.

Die Feststation ist während 60 Sekunden für die Anmeldung eines Handgerätes bereit!

HANDGERÄT ANMELDEN

Wenn die Feststation vorbereitet ist, können Sie das Handgerät an der Feststation anmelden.



1. Feststation-PIN eingeben oder "0000" (Lieferzustand).
2. Bestimmen Sie die neue interne Rufnummer (1–6) des Handgerätes.
3. Legen Sie die Bezeichnung der Feststation (A–D) fest.
4. **OK** drücken.

Wenn das Anmelden erfolgreich war, wird es Ihnen im Display signalisiert.

Hinweis:

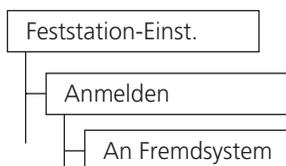
Bei einer Zweitbelegung der internen Rufnummer wird das zuerst angemeldete Handgerät abgemeldet.

Ist die Anmeldung nicht erfolgreich blinkt im Display das Buchstabensymbol der Feststation weiter.

BETRIEB MIT MEHREREN HANDGERÄTEN

HANDGERÄT AN FREMDE FESTSTATION ANMELDEN (GAP)

Damit Sie Ihr Swatch Cordless II ISDN Handgerät an einer fremden Feststation (z.B. Swatch Cordless II analog) anmelden können, muss diese das GAP-Zulassungsprofil unterstützen. Bereiten Sie die fremde Feststation mit der entsprechenden Bedienungsanleitung vor.



1. Geben Sie nun den 4–8-stelligen Zulassungscode (AC-Code) der Feststation ein (z.B. 12345).
2. Legen Sie die Bezeichnung der Feststation (A–D) fest.
3. **OK** drücken.

Hinweis:

Die Feststation vergibt die interne Nummer des Handgeräts selbständig.

Bei erfolgreicher Anmeldung erscheint im Display der Buchstabe der Feststation z. B. A.

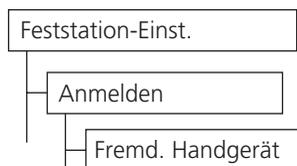
Ist die Anmeldung nicht erfolgreich, ertönt ein Fehlerton und Buchstabe A blinkt.

Funktionsumfang GAP siehe Seite 33.

FREMDES HANDGERÄT AN DER FESTSTATION ANMELDEN

Damit Sie ein fremdes Handgerät (z.B. Swatch Cordless II analog) an Ihrer Swatch Cordless II ISDN Feststation anmelden können, muss dieses das GAP-Zulassungsprofil unterstützen.

Feststation vorbereiten:



1. Legen Sie einen 4–8-stelligen Zulassungscode (AC-Code) fest, z.B. 12345.
2. Bestimmen Sie die neue interne Rufnummer (1–6) des Handgeräts.
3. **JA** drücken.
4. Melden Sie das fremde Handgerät (z.B. Swatch Cordless II analog) gemäss der entsprechenden Bedienungsanleitung an.

Hinweis:

Bei einer Zweitbelegung der internen Rufnummer wird das zuerst angemeldete Handgerät abgemeldet.

BETRIEB MIT MEHREREN HANDGERÄTEN



EINSATZMÖGLICHKEITEN GAP

Ihr Telefon unterstützt das herstellerübergreifende DECT GAP Protokoll. Damit Sie es an einer fremden Feststation anmelden können, muss diese das GAP Protokoll unterstützen.

Folgende Funktionen sind möglich:

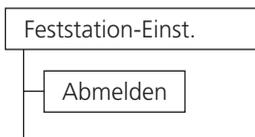
- Interne Gespräche von Handgerät zu Handgerät
- Abgehende Gespräche vom Handgerät
- Entgegennahme ankommender Gespräche
- Anmelden des Handgerätes.

Hinweis:

Um ein Handgerät abzumelden, müssen Sie sich in der Nähe der Feststation befinden. Fremde Handgeräte können Sie nur mit dem Handgerät Swatch Cordless II ISDN abmelden und nicht mit dem Fremdgerät selber.

HANDGERÄT VON FESTSTATION ABMELDEN

Sie können ein Handgerät von einer Feststation abmelden.



1. Wählen Sie das Handgerät, welches Sie abmelden wollen.
2. **OK** drücken.

Wenn das Abmelden erfolgreich war, wird es im Display signalisiert.

BETRIEB MIT MEHREREN FESTSTATIONEN

ANWENDUNGSBEISPIEL

Sie besitzen ein Swatch Cordless II ISDN zu Hause und benutzen ein gleiches Gerät an Ihrem Arbeitsplatz. Das Handgerät vom schnurlosen Telefon in der Firma können Sie nun auch an der Feststation zu Hause benutzen und umgekehrt. Ankommende und abgehende Gespräche sind natürlich nur innerhalb der Reichweite der jeweiligen Feststation möglich.

Konfiguration festlegen

Die Handgeräte müssen an der Feststation zu Hause und an der Feststation am Arbeitsplatz angemeldet werden. Definieren Sie je einen Buchstaben (A, B, C oder D) für die Feststation zu Hause und einen für die Feststation am Arbeitsplatz. Ordnen Sie dann Ihren Handgeräten je eine interne Rufnummer (1 bis 6) zu.

Hinweis:

Die Funkzellen dürfen sich dabei ganz oder teilweise überlappen.

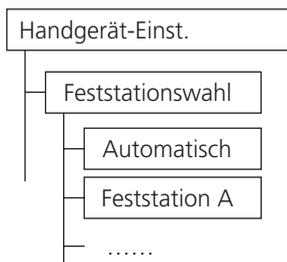
Ankommende Gespräche werden nur an Ihr Handgerät weitergeleitet, wenn die entsprechende Feststation ausgewählt ist.

Hat das Handgerät keinen Funkkontakt zur Feststation, blinkt der entsprechende Buchstabe im Display oder zeigt den Buchstaben der zweiten Feststation an.

AUSWAHL DER FESTSTATION

Abgehende Gespräche können entweder von der Feststation A oder von der Feststation B ausgeführt werden.

Bei sich überlappenden Funkzellen erfolgt der Verbindungsaufbau zu der im Handgerät angezeigten Feststation. Sie sind immer nur über die Feststation erreichbar, die im Display angezeigt wird.



Automatisch

Im Lieferzustand wählt sich das Handgerät immer automatisch auf der Feststation ein, in deren Reichweite es sich befindet.

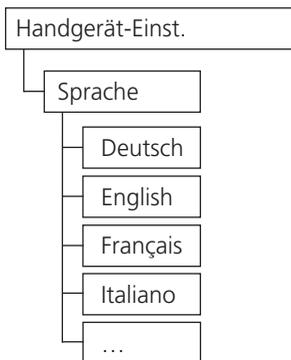
Feststation A, B, C oder D

Sie können Ihr Handgerät aber auch auf eine bestimmte Feststation einstellen. Dann wählt sich das Handgerät nur auf diese bestimmte Feststation ein.

HANDGERÄT-EINSTELLUNGEN

SPRACHE FESTLEGEN

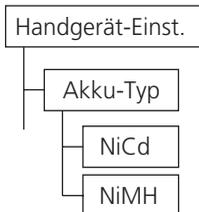
Für die Menüführung können Sie Ihre bevorzugte Sprache wählen:



WAHL DES AKKUTYPS

Im Lieferumfang des Telefons sind drei wiederaufladbare NiMH-Akkuzellen (550mAh) enthalten. Sie haben aber die Möglichkeit Ihr Telefon mit NiCd-Akkuzellen (250mAh) auszurüsten, die aber auf Grund der kleineren Kapazität kürzere Betriebszeiten aufweisen.

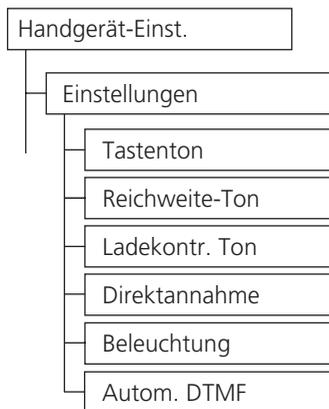
Wechseln Sie den Akku-Typ, müssen Sie den entsprechenden Akku-Typ im Menü auswählen.



Hinweis:

Wenn das Handgerät auf den falschen Akkutyp programmiert ist, kann dies zur Zerstörung der Akkus führen.

ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN



TASTENTON EIN-/AUSSCHALTEN

Wollen Sie nicht bei jedem Tastendruck einen Tastenklick hören, können Sie diesen ausschalten.

HANDGERÄT-EINSTELLUNGEN

REICHWEITE-WARNTON

Wenn Sie den Reichweite-Warnton einschalten, so ertönt im Gesprächszustand beim Verlassen des Funkbereichs ein Warnton. In diesem Fall befinden Sie sich z.B. aufgrund von Gebäudeneinflüssen an der Grenze des Sende-/Empfangsbereiches Ihrer Feststation.

Nähern Sie sich der Feststation bzw. verlassen Sie den Funkschatten bis das Warnsignal nicht mehr ertönt. Wenn Sie nicht in den Sendebereich der Feststation zurückkehren, wird die Funk- und Telefonverbindung getrennt.

Hinweis:

Bei ungenügender Reichweite kann das Verschieben der Feststation eine Verbesserung bewirken. Hinweise zum optimalen Standort finden Sie im Kapitel "Aufstellen und Inbetriebnahme".

LADEKONTROLLTON EIN-/AUSSCHALTEN

Beim korrekten Zurückstellen des Handgerätes in die Ladeschale ertönt ein Kontrollton.

DIREKTANNAHME

Die Direktannahme ermöglicht Ihnen, ankommende Gespräche direkt durch Abnehmen des Handgerätes aus der Ladeschale entgegenzunehmen (ohne die Gesprächs-Taste zu drücken).

Hinweis:

Wenn das Handgerät sich nicht in der Ladeschale befindet, können die Gespräche normal durch Drücken der Gesprächs-Taste entgegengenommen werden.

BELEUCHTUNG

Wenn Sie die Display-Beleuchtung nicht benötigen, können Sie diese ausschalten.

AUTOM. DTMF

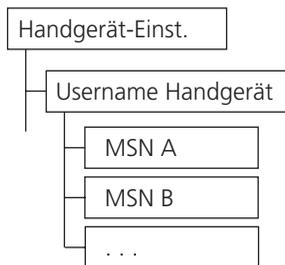
Aktivieren Sie "Autom. DTMF" um während einer aktiven Verbindung z.B. mit dem Anrufbeantworter automatisch auf Tonwahl umzustellen.

NAME DES BENUTZERS EINGEBEN

Wenn Sie unter "Feststation-Einst." verschiedene Mehrfachrufnummern programmiert haben, können Sie in Ihrem Handgerät pro Mehrfachrufnummer einen Namen festlegen. Mit dem Namen wird angezeigt, welcher Benutzer eingestellt ist und für wen ein ankommender Anruf bestimmt ist.

Hinweis:

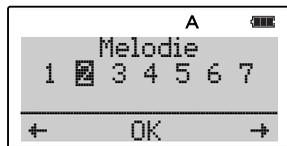
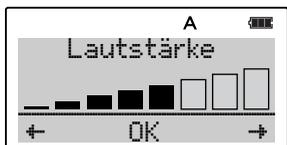
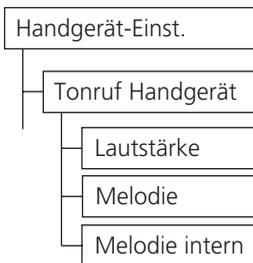
Wird kein Benutzer programmiert, wird das Hauptmenü "Benutzerwechsel" nicht angezeigt.



HANDGERÄT-EINSTELLUNGEN

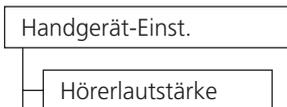
TONRUF HANDGERÄT

Den Tonruf in Ihrem Handgerät können Sie für jeden Benutzer unterschiedlich einstellen. Wollen Sie den Tonruf verstellen, wählen Sie zuvor den entsprechenden Benutzer. Die Melodie für den internen Tonruf ist unabhängig vom Benutzer einstellbar. Wählen Sie mit "+" oder "-" die Einstellungen aus und bestätigen Sie mit "OK".



HÖRERLAUTSTÄRKE

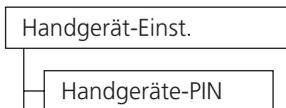
Sie können die Lautstärke in Ihrem Handgerät in drei Stufen verstellen.



HANDGERÄT-PIN (PERSÖNLICHE IDENTIFIKATIONS-NUMMER)

Die Handgerät-PIN wird benötigt, wenn Sie einzelne Bedienmöglichkeiten (Rücksetzen in den Lieferzustand, Telefonbuch löschen usw.) sperren und diese vor unbefugtem Zugriff schützen wollen.

Im Lieferzustand ist die Handgerät-PIN ausgeschaltet ("0000"). Die Handgerät-PIN-Funktion wird aktiviert, wenn Sie Ihre persönliche Handgerät-PIN mit nachfolgend beschriebener Prozedur eingeben.



Hinweis:

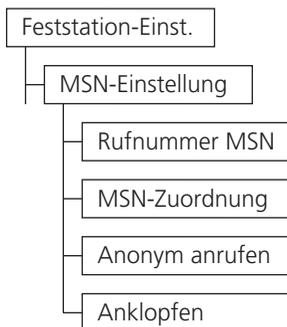
Bitte merken Sie sich Ihre Handgeräte-PIN!

Wenn Sie die Handgeräte-PIN vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch Ihren Fachhändler kostenpflichtig durchgeführt werden kann.

FESTSTATION-EINSTELLUNGEN

MEHRFACHRUFNUMMER EINSTELLUNGEN

Mit diesen Einstellungen legen Sie die grundsätzlichen Bedingungen für Ihr System fest. Diese Einstellungen sind für alle Handgeräte im System gültig.



MEHRFACHRUFNUMMER (MSN)

Ihr/e Feststation/Handgerät kann max. 5 Mehrfachrufnummern verwalten. Damit Sie die volle Leistungsfähigkeit Ihres Telefons nutzen können, muss mindestens eine MSN programmiert werden.

MEHRFACHRUFNUMMER (MSN) ZUORDNEN

Jedem Handgerät können Sie eine oder mehrere MSN zuordnen. Legen Sie unter "Handgeräte-Einstellungen" für jedes Handgerät fest, welcher Name angezeigt und welche Melodie ertönen soll.

Hinweis:

Wird dem Handgerät keine MSN zugeordnet, wählt das Telefon immer die MSN A.

ANONYM ANRUFEN (CLIR)

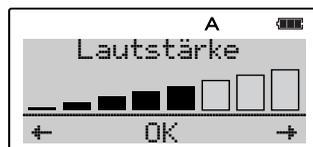
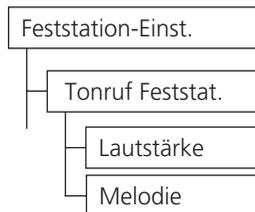
Sie können für jeden Benutzer (MSN) festlegen, ob Sie Ihre Rufnummer senden wollen oder nicht.

Hinweis:

Rufnummern unterdrücken siehe "Optionen für einen Telefonbuch-Eintrag festlegen".

ANKLOPFEN

Sie können für jede MSN einzeln festlegen, ob das Anklopfen ein- oder ausgeschaltet werden soll.



TONRUF FESTSTATION

Wählen Sie mit "+" oder "-" die Einstellungen aus.

Hinweis:

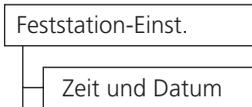
Wird die Prozedur mit der Gesprächs-Taste abgebrochen, bleibt die alte Einstellung gespeichert.

FESTSTATION-EINSTELLUNGEN



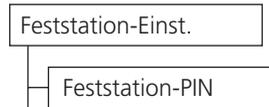
ZEIT UND DATUM

Bei Inbetriebnahme des Gerätes oder nach Stromausfall stimmen Datum und Uhrzeit nicht. Nach dem ersten abgehenden Gespräch werden Datum und Uhrzeit automatisch vom Netz aktualisiert. Sie können diese aber auch manuell einstellen:



FESTSTATION-PIN (PERSÖNLICHE IDENTIFIKATIONS-NUMMER)

Die Feststation-PIN wird benötigt, wenn Sie einzelne Bedienmöglichkeiten (Handgerät abmelden, usw.) vor unbefugtem Zugriff schützen wollen. **Im Lieferzustand** ist die Feststation-PIN ausgeschaltet ("0000"). Die Feststation-PIN-Funktion wird aktiviert, wenn Sie diese mit nachfolgend beschriebener Prozedur eingeben.



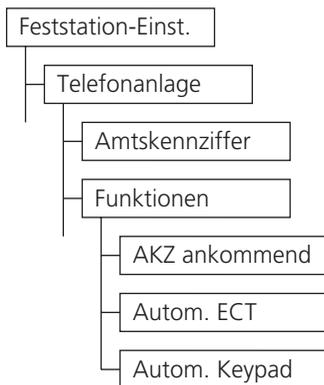
Hinweis:

Bitte merken Sie sich Ihre Feststation-PIN!

Wenn Sie die Feststation-PIN vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch Ihren Fachhändler kostenpflichtig durchgeführt werden kann.

BETRIEB AN DER TELEFONANLAGE

Beim Betrieb des Swatch Cordless II ISDN an einer Telefonanlage (TK-Anlage) sind die Besonderheiten der Anlage zu berücksichtigen. Nähere Angaben entnehmen Sie der Bedienungsanleitung Ihrer Anlage.



AMTSKENNZIFFER

Bei einer Telefonanlage ohne automatische Amtsholung muss unter Umständen die Amtskennziffer programmiert werden (max. 4 Ziffern).

Hinweise:

Beim direkten Wählen (ohne Wahlvorbereitung) wird die Amtskennziffer nicht automatisch gewählt.

Wenn eine Amtskennziffer programmiert wurde, werden interne und externe Rufe mit dem Tonruf unterschiedlich signalisiert.

AKZ ANKOMMEND

Einige Telefonanlagen fügen automatisch beim ankommenden Gespräch die Amtskennziffer ein. Bei diesen Anlagen muss die "AKZ ankommend" aktiviert werden, damit ein Rückruf aus der Anruferliste richtig funktioniert.

AUTOM. ECT

Vermitteln mit Disconnect. Ob Sie diese Funktion aktivieren müssen, können Sie selber austesten:

Vermitteln Sie während einer Rückfrage Ihre zwei Gesprächspartner durch Drücken der Gesprächstaste. Ist dies nicht möglich, aktivieren Sie "Autom. ECT".

AUTOM. KEYPAD

Aktivieren Sie "Autom. Keypad" um nach dem Drücken der Gesprächstaste Keypad-Informationen zur Steuerung der Telefonanlage senden zu können.

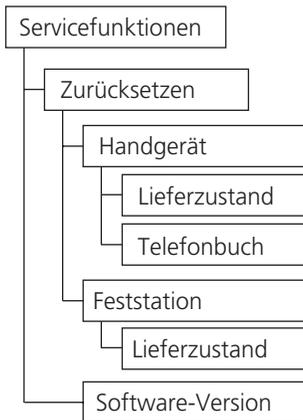
BETRIEB AN MEHREREN FESTSTATIONEN

Benutzen Sie Ihre Handgeräte an mehreren Feststationen, z.B. zu Hause direkt am Basisanschluss und im Geschäft hinter einer Telefonanlage, müssen Sie noch folgende "System-Einstellungen" für jedes Handgerät an der entsprechenden Feststation vornehmen.

EINTRÄGE IM TELEFONBUCH

- Geben Sie die Rufnummern mit oder ohne Vorwahl ein
- Jede Rufnummer mit 6 Zeichen und grösser wird als "externe" Nummer betrachtet
- Damit kürzere Rufnummern (bis 5 Zeichen) hinter einer Anlage als "extern" betrachtet werden, aktivieren Sie beim entsprechenden Eintrag unter Optionen "externe Rufnummer".

SERVICEFUNKTIONEN



SOFTWARE-VERSION

Abfragen der Software-Version von Handgerät und Feststation.

ZURÜCKSETZEN IN DEN LIEFERZUSTAND HANDGERÄT

Mit dieser Prozedur werden alle Einstellungen, die Sie am Handgerät vorgenommen haben, in den Lieferzustand zurück gesetzt.

ZURÜCKSETZEN DES TELEFONBUCHES

Mit dieser Prozedur wird das Telefonbuch ganz gelöscht.

ZURÜCKSETZEN IN DEN LIEFERZUSTAND FESTSTATION

Mit dieser Prozedur werden alle Einstellungen, die Sie an der Feststation vorgenommen haben, in den Lieferzustand zurück gesetzt.

Die Handgeräte bleiben angemeldet.

ALLGEMEINE HINWEISE



STÖRUNGEN UND SELBSTHILFE BEI DER FEHLERSUCHE

Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Sie sparen unter Umständen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehler selbst beheben können. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen.

Symptom	Ursache	Abhilfe
Keine Displayanzeige.	Handgerät nicht eingeschaltet. Akkuzellen leer.	Gesprächs-Taste drücken. Handgerät bzw. Akkuzellen laden. Siehe Seite 10.
Keine Funkverbindung zur Feststation.	Handgerät nicht angemeldet.	Handgerät anmelden. Siehe Seite 31.
Keine Belegung der Wählleitung möglich, kein Wählton.	Stecker der Anschluss-schnur nicht richtig gesteckt.	Stecker an der Feststation und Telefonsteckdose kontrollieren, evtl. nochmals ziehen und stecken.
	Stecker der Netzgeräteschnur nicht richtig gesteckt.	Stecker an der Feststation und der 230V-Steckdose kontrollieren, evtl. nochmals ziehen und stecken. S.S. 7.
Handgerät bzw. Feststation läuten nicht.	Rufton ist ausgeschaltet oder zu leise eingestellt.	Rufton-Lautstärke einstellen. Siehe Seite 23/37.
	Dem Handgerät wurde keine MSN zugeordnet.	MSN dem Handgerät zuordnen. Siehe Seite 36/38.
Nur bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus einem Speicher.	Amtskennziffer nicht eingegeben.	Amtskennziffer eingeben. Siehe Seite 40.

Bei Störungen am Gerät erreichen Sie den Swatch Service länderabhängig unter folgender Rufnummer:

Deutschland: 06173 606 555
Schweiz: 032 343 98 82
Österreich: 01 513 95 55

ALLGEMEINE HINWEISE



GARANTIE

Auf Ihr Swatch Cordless II ISDN wird von der Swatch AG eine zwölfmonatige Garantie ab Kaufdatum gemäß diesen Garantiebestimmungen gewährt. Die internationale Garantie umfasst Material- und Fabrikationsfehler. Die Garantie tritt nur in Kraft, wenn der Garantieschein durch einen offiziellen Swatch Händler vollständig und korrekt ausgefüllt worden ist. Von dieser Herstellergarantie ausgeschlossen sind:

- Sicherungen, Glühlampen, Antennen, Akkus;
- Netz- und Übermittlungsprobleme, die nicht dem Produkt zuzuordnen sind;
- Schäden, die nicht auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, insbesondere Schäden verursacht durch Wasser, Feuchtigkeit oder Erschütterung;
- allfällige Folgeschäden verursacht insbesondere durch die Verwendung, das Nichtfunktionieren oder Mängel des Produkts.

Im Garantiefall werden nach Wahl der Swatch AG Material- und Fabrikationsfehler unentgeltlich beseitigt oder Ihr Gerät ausgetauscht. Im Falle eines Umtausches kann keine Gewähr dafür übernommen werden, daß Sie das gleiche Modell erhalten. Die Garantie des Ersatzproduktes endet 12 Monate ab Kaufdatum des ersetzten Produktes. Weitergehende Ansprüche gegenüber der Swatch AG wie jede andere Garantieleistung, die der Händler verspricht, ist dieser allein verantwortlich. Die Garantie erlischt bei:

- Eingriffen von Dritten, die von der Swatch AG oder deren Vertriebsorganisation dazu nicht ermächtigt wurden.
- Beschädigungen, hervorgerufen durch die Verwendung von nicht autorisiertem Zubehör.
- Entfernen oder Beschädigen der Geräte-kennzeichnung (Seriennummer).

Wenden Sie sich im Garantiefall bitte an Ihren offiziellen Swatch AG Händler oder eines der in der Liste aufgeführten offiziellen Swatch Service-Center. Das Produkt muß zusammen mit dem vollständig und korrekt ausgefüllten Garantieschein vorgelegt werden. Bei Einsendung an den Service-Center ist zusätzlich das Rückporto beizulegen.

Die vorstehende Herstellergarantie schränkt die Ihnen gegenüber dem Verkäufer zustehenden Rechte sowie die Ihnen sonst aufgrund zwingender nationaler Bestimmungen zustehenden Ansprüche nicht ein. Bei Störungen am Gerät erreichen Sie den Swatch-Service länderspezifisch unter folgender Telefonnummer:

Deutschland: 06173 606 555

Österreich: (1) 513 95 55

Schweiz: 032 343 98 82

*¹) Swatch AG, CH-2500 Biel 4

Hinweis: Bitte haben Sie Verständnis, daß Ihnen der Swatch-Service nur bei Störungen am Gerät zur Verfügung steht. Fragen zur Bedienung beantwortet Ihnen gerne Ihr Fachhändler.

REINIGEN – WENN'S NÖTIG WIRD

Wischen Sie das Telefon mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch. Vermeiden Sie bitte den Einsatz von sonstigen Putz- und Scheuermitteln.

PC-DIALER II



WAHL MIT PC (PC-DIALER II)

Als Ergänzung zu Ihrem Swatch Cordless II ISDN ist der PC-Dialer II erhältlich, welcher computerunterstütztes Telefonieren (CTI) ermöglicht.

Der PC-Dialer II ermöglicht die direkte Wahl ab PC. Die Nummernwahl kann manuell oder aus einem PC- Telefonbuch erfolgen. Alle Gespräche werden im Verbindungsprotokoll mit Datum, Zeit, Gebühren usw. erfasst. Ankommende Gespräche werden auf dem Bildschirm signalisiert und können per Mausklick angenommen werden. Mit Hilfe des mitgelieferten TAPI -Treibers lassen sich Microsoft - Programme wie Outlook, Access usw. direkt einbinden.

Systemvoraussetzungen sind Windows 95/98 oder Windows NT 4.0

Weitere Informationen können Sie unter folgenden Rufnummern erfragen. Über diese Rufnummer können Sie den PC - Dialer II auch direkt bestellen.

	Rufnummer
Deutschland:	06173 606 555
Schweiz:	032 343 98 82
Österreich:	01 981 85 33

TECHNISCHE DATEN



ISDN

Anschluss: Basisanschluss
Protokoll: DSS 1 (Euro-ISDN)

DECT

Standard: DECT/GAP
Frequenzbereich: 1880 MHz bis 1900 MHz
Sendeleistung: 10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite: bis zu 300 m im Freien bis zu 50 m in Gebäuden

Stromversorgung

Netzgerät primär: 220/230 V~/50 Hz
sekundär: 10VDC/500 mA

Akkuzellen: 3 x 1,2 V/550 mAh NiMH-Akku der Bauform AAA oder 3 x 1,2 V/250 mAh NiCd-Akku der Bauform AAA

Betriebsdauer (bei NiMH/550 mAh) Bereitschaft: ca. 140 Std. Dauergespräch: ca. 14 Std.

Betriebsdauer (bei NiCd/250 mAh) Bereitschaft: ca. 70 Std. Dauergespräch: ca. 7 Std.

Zul. Umgebungsbedingungen

für den Betrieb: 5°C bis 40 °C
5% bis 85% rel. Luftfeuchtigkeit

Zul. Lager-temperatur: - 25 °C bis + 70 °C

Abmessungen

Feststation ca. 154 x 166 x 45 mm
Handgerät ca. 165 x 58 x 30 mm
Ladeschale ca. 90 x 90 x 30 mm

Gewicht

Handgerät ca. 157 g
Feststation ca. 220 g
Ladeschale ca. 60 g



Bedeutung: Schaltung kann durch elektrostatische Entladung zerstört werden!

CE-KENNZEICHNUNG

Das Telefon erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien.

89/336/EWG »Elektromagnetische Verträglichkeit«,
73/23/EWG »Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen«.

Die Konformität des Telefons mit den o.g. Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.



STICHWORTVERZEICHNIS



A

Abhörsicherheit	6
Abmelden	
Handgerät	33
Akku	35
Anzeige	9
laden	9
typ	35
Zellen einsetzen	8
Amtskennziffer	40
Anmelden	
Feststation	31
Handgerät	31
Anschliessen	
Feststation	7
Aufstellungsort	6

D

DECT	44
Direktruf	30
Direktzugriff	
ausführen	22
programmieren	22
Displayanzeige	10, 42

E

Einschalten	10
Einsetzen der Akkuzellen	8

F

Fehlersuche	42
-------------------	----

G

GAP	32, 33
Gespräch	15
extern	15
intern	11, 23

H

Hörerlautstärke	23
-----------------------	----

K

Kurzbedienungsanleitung	1
Kurzwahlnummer speichern	17

L

Laden Akku	9
Lauthören Feststation	23, 24
Lieferzustand, zurücksetzen	41
Lösen der Schnüre	7

Q

Quittungston	9
--------------------	---

R

Reichweite	6
------------------	---

S

Sammelruf/Paging	27
Schnüre lösen	7
Selbsthilfe	42
Störungen	42

T

Telefonbuch	
Eintrag	17
übertragen	19

W

Wahlwiederholung bearbeiten	16
-----------------------------------	----

Z

Zubehör	5
Zurücksetzen Lieferzustand	
Feststation	41
Handgerät	41

TABELLEN

EINSTELLUNGEN AN DER FESTSTATION

Diese Tabellen sollen Ihnen eine Übersicht über die wichtigsten Einstellungen an Ihrem Telefon geben. Tragen Sie Ihre Rufnummern und Benutzernamen ein und kreuzen Sie die aktivierten Funktionen an. Benutzen Sie dazu einen Bleistift, damit Sie Änderungen einfacher vornehmen können.

Funktion	Amt (alle MSN)	MSN A (Haupt-Nr.)	MSN B	MSN C	MSN D	MSN E
Mehrfachrufnummern MSN						
• Rufnummern						
MSN-Einstellungen						
• MSN Zuordnung Handgeräte/Username		<input type="checkbox"/> _____				
HG1		<input type="checkbox"/> _____				
HG2		<input type="checkbox"/> _____				
HG3		<input type="checkbox"/> _____				
HG4		<input type="checkbox"/> _____				
HG5		<input type="checkbox"/> _____				
HG6		<input type="checkbox"/> _____				
• Anonym anrufen aktiviert		<input type="checkbox"/>				
• Anklöpfen aktiviert		<input type="checkbox"/>				
• Autom. Keypad	<input type="checkbox"/>					
• Automatisch ECT aktiviert	<input type="checkbox"/>					
Tonruf Feststation						
• eingestellte Melodie/Lautstärke	/					
Anrufumleitung						
• fest						
• verzögert						
• bei Besetzt						

HG = HANDGERÄT

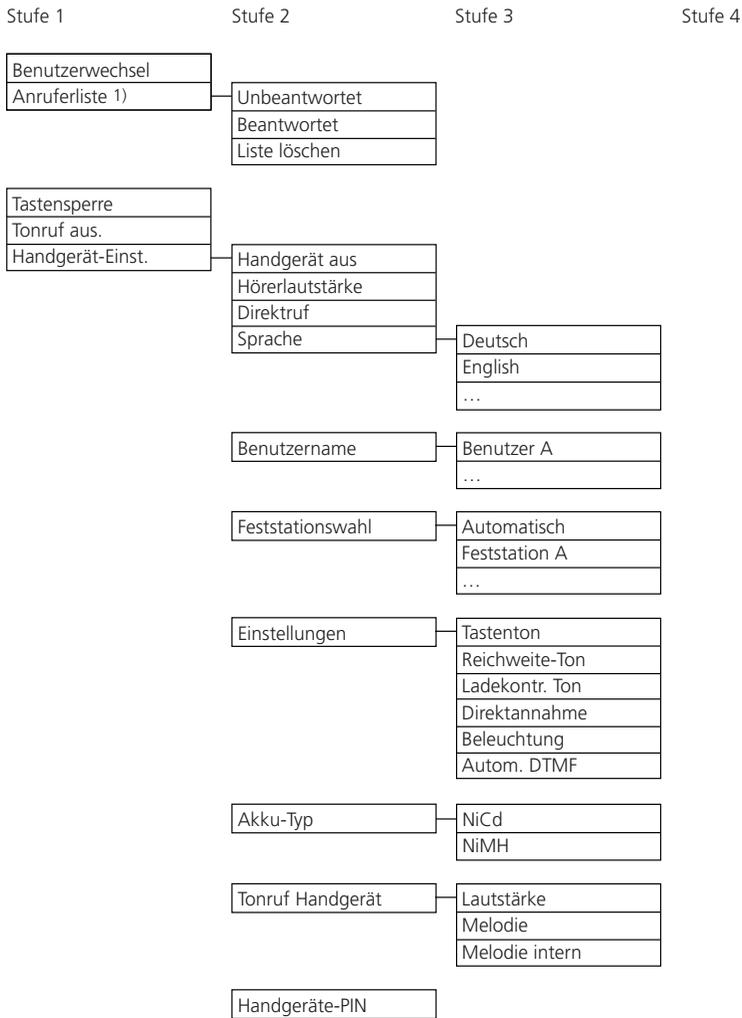


EINSTELLUNGEN AM HANDGERÄT

Funktion	HG 1	HG 2	HG 3	HG 4	HG 5	HG 6
Tonruf Handgeräte						
• eingestellte Melodie/Lautstärke	MSN A /	/	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	MSN B /	<input type="checkbox"/>				
	MSN C /	<input type="checkbox"/>				
	MSN D /	<input type="checkbox"/>				
	MSN E /	<input type="checkbox"/>				
• eingestellte Melodie intern						
Telefonanlage Einstellungen pro Handgerät						
• Amtskennziffer						
• Amtskennziffer ankommend	<input type="checkbox"/>					
• Autom. DTMF	<input type="checkbox"/>					
Direktzugriffe programmiert						
Ziffer 1						
Ziffer 2						
Ziffer 3						
Ziffer 4						
Ziffer 5						
Ziffer 6						
Ziffer 7						
Ziffer 8						
Ziffer 9						

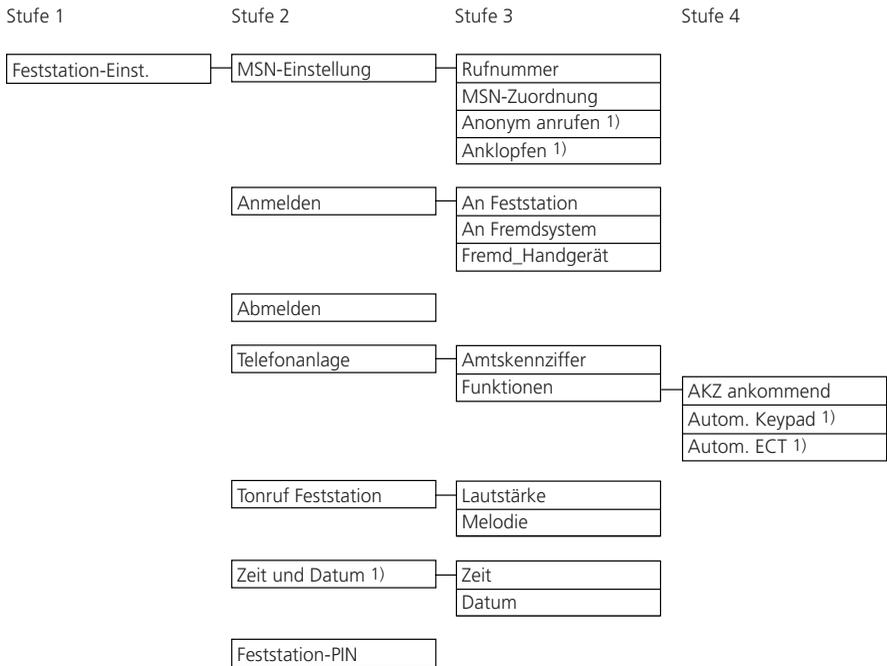
HG = HANDGERÄT

MENÜSTRUKTUR IM RUHEZUSTAND



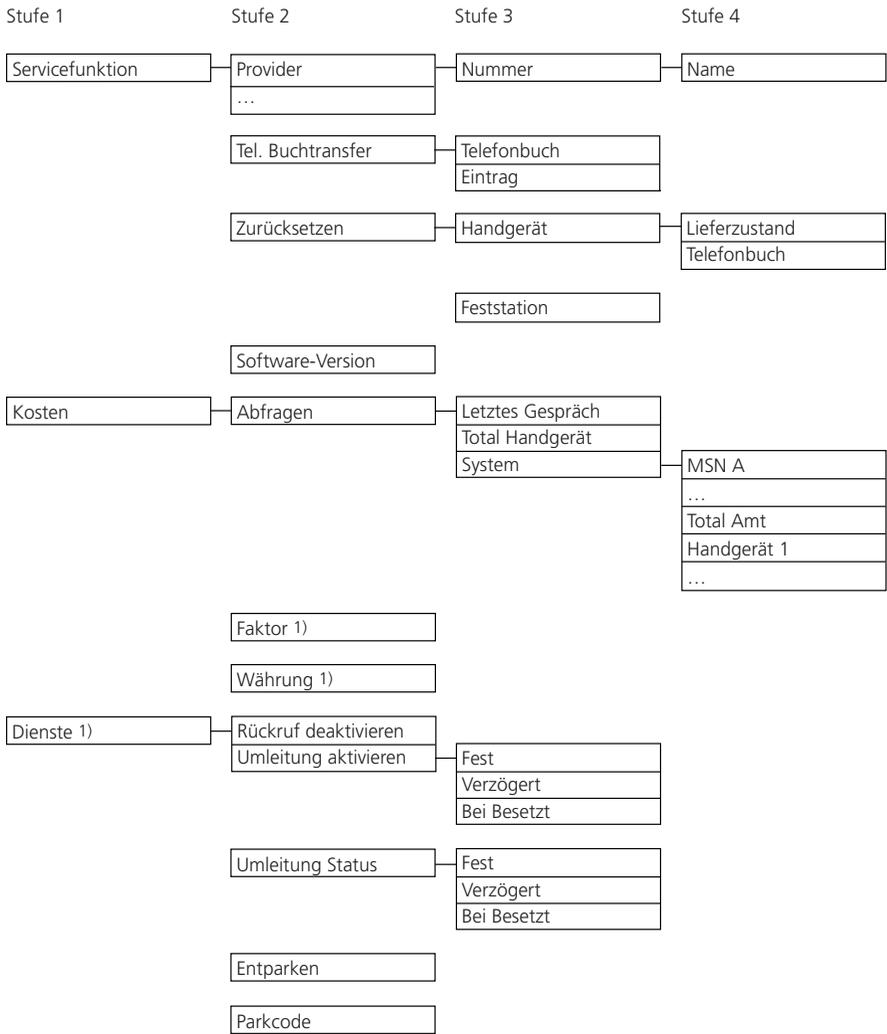
1) ISDN-Funktionen sind netzabhängige Dienste und je nach Netzbetreiber erst teilweise oder noch nicht in Betrieb.

MENÜSTRUKTUR IM RUHEZUSTAND



1) ISDN-Funktionen sind netzabhängige Dienste und je nach Netzbetreiber erst teilweise oder noch nicht in Betrieb.

MENÜSTRUKTUR IM RUHEZUSTAND



1) ISDN-Funktionen sind netzabhängige Dienste und je nach Netzbetreiber erst teilweise oder noch nicht in Betrieb.

NOTIZEN



GARANTIEKARTE



Produkt:

Kaufdatum:

(Bitte Kauf-Quittung beilegen)

Seriennummer:

Verkäufer: (Name, vollständige Adresse und Telefonnummer)

Käufer: (Name, vollständige Adresse und Telefonnummer)

Händler-Stempel und Unterschrift:

Unterschrift des Käufers:

ANTWORTKARTE



Vielen Dank, daß Sie sich für ein Swatch Cordless II ISDN entschieden haben. Es wäre sehr freundlich von Ihnen, wenn Sie noch nachstehende Fragen beantworten könnten. Sie helfen uns damit, Informations- und Serviceleistungen zu verbessern.

1. **Datum des Kaufs:** _____ Monat _____ Jahr

6. **Geschlecht** weiblich männlich

2. **Wo haben Sie das Produkt gekauft?**

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Swatch-Store | <input type="checkbox"/> Juwelier |
| <input type="checkbox"/> Kaufhaus | <input type="checkbox"/> Versandhandel |
| <input type="checkbox"/> Elektrogrosshandel | <input type="checkbox"/> Grossmarkt |
| <input type="checkbox"/> Fachgeschäft für Telekommunikation | |
| <input type="checkbox"/> Als Geschenk erhalten | |
| <input type="checkbox"/> Sonstige _____ | |

7. **Alter:** _____ Jahre

8. **Beruf**

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Selbständiger | <input type="checkbox"/> Student |
| <input type="checkbox"/> Angestellter | <input type="checkbox"/> Auszubildender |
| <input type="checkbox"/> Facharbeiter | <input type="checkbox"/> Schüler |
| <input type="checkbox"/> Beamter | |

3. **Wie sind Sie auf das Produkt aufmerksam geworden?**

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Funk/Fernsehen | <input type="checkbox"/> Freunde/Bekannte |
| <input type="checkbox"/> Schaufenster | <input type="checkbox"/> Plakate |
| <input type="checkbox"/> Redaktioneller Beitrag | |
| <input type="checkbox"/> Anzeigen in Tageszeitungen/Magazinen | |
| <input type="checkbox"/> Anzeigen in Fachzeitschriften | |
| <input type="checkbox"/> Sonstige _____ | |

8. **Wieviele Kinder haben Sie?**

_____ unter _____ über 6 Jahren keine

Ich bin an weiteren Informationen interessiert. Bitte senden Sie mir Unterlagen zu folgenden Themen:

"Swatch The Club" Weitere Swatch Produkte.

4. **Warum haben Sie sich für unser Produkt entschieden?**

- Design Technik Qualität/Preis Swatch-Produkt

Name: _____

Vorname: _____

5. **Besitzen Sie andere Swatch-Produkte? Wenn ja, welche?**

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Swatch the Beep | <input type="checkbox"/> Uhren |
| <input type="checkbox"/> Twinphone | <input type="checkbox"/> Cordless |
| <input type="checkbox"/> Record | <input type="checkbox"/> Swatch Access |
| <input type="checkbox"/> Sonnenbrillen | |

Strasse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Vielen Dank für's Mitmachen.

*Entgelt
zahlt
Empfänger*

Antwort

Swatch

Telecom Service Center

Westerbachstrasse 9

61476 Kronberg/Ts.

ANTWORTKARTE



Vielen Dank, daß Sie sich für ein Swatch Cordless II ISDN entschieden haben. Es wäre sehr freundlich von Ihnen, wenn Sie noch nachstehende Fragen beantworten könnten. Sie helfen uns damit, Informations- und Serviceleistungen zu verbessern.

- Datum des Kaufs:** _____ Monat _____ Jahr
 - Wo haben Sie das Produkt gekauft?**
 - Swatch-Store Juwelier
 - Kaufhaus Versandhandel
 - Elektrogrosshandel Grossmarkt
 - Fachgeschäft für Telekommunikation
 - Als Geschenk erhalten
 - Sonstige _____
 - Wie sind Sie auf das Produkt aufmerksam geworden?**
 - Funk/Fernsehen Freunde/Bekannte
 - Schaufenster Plakate
 - Redaktioneller Beitrag
 - Anzeigen in Tageszeitungen/Magazinen
 - Anzeigen in Fachzeitschriften
 - Sonstige _____
 - Warum haben Sie sich für unser Produkt entschieden?**
 - Design Technik Qualität/Preis Swatch-Produkt
 - Besitzen Sie andere Swatch-Produkte? Wenn ja, welche?**
 - Swatch the Beep Uhren
 - Twinphone Cordless
 - Record Swatch Access
 - Sonnenbrillen
 - Geschlecht** weiblich männlich
 - Alter:** _____ Jahre
 - Beruf**
 - Selbständiger Student
 - Angestellter Auszubildender
 - Facharbeiter Schüler
 - Beamter
 - Wieviele Kinder haben Sie?**
 - _____ unter _____ über 6 Jahren keine
- Ich bin an weiteren Informationen interessiert. Bitte senden Sie mir Unterlagen zu folgenden Themen:**
- "Swatch The Club" Weitere Swatch Produkte.
- Name: _____
- Vorname: _____
- Strasse: _____
- PLZ: _____ Ort: _____

Vielen Dank für's Mitmachen.

ANTWORTKARTE



Vielen Dank, daß Sie sich für ein Swatch Cordless II ISDN entschieden haben. Es wäre sehr freundlich von Ihnen, wenn Sie noch nachstehende Fragen beantworten könnten. Sie helfen uns damit, Informations- und Serviceleistungen zu verbessern.

- Datum des Kaufs:** _____ Monat _____ Jahr
 - Wo haben Sie das Produkt gekauft?**
 - Swatch-Store Juwelier
 - Kaufhaus Versandhandel
 - Elektrogrosshandel Grossmarkt
 - Fachgeschäft für Telekommunikation
 - Als Geschenk erhalten
 - Sonstige _____
 - Wie sind Sie auf das Produkt aufmerksam geworden?**
 - Funk/Fernsehen Freunde/Bekannte
 - Schaufenster Plakate
 - Redaktioneller Beitrag
 - Anzeigen in Tageszeitungen/Magazinen
 - Anzeigen in Fachzeitschriften
 - Sonstige _____
 - Warum haben Sie sich für unser Produkt entschieden?**
 - Design Technik Qualität/Preis Swatch-Produkt
 - Besitzen Sie andere Swatch-Produkte? Wenn ja, welche?**
 - Swatch the Beep Uhren
 - Twinphone Cordless
 - Record Swatch Access
 - Sonnenbrillen
 - Geschlecht** weiblich männlich
 - Alter:** _____ Jahre
 - Beruf**
 - Selbständiger Student
 - Angestellter Auszubildender
 - Facharbeiter Schüler
 - Beamter
 - Wieviele Kinder haben Sie?**
 - _____ unter _____ über 6 Jahren keine
- Ich bin an weiteren Informationen interessiert. Bitte senden Sie mir Unterlagen zu folgenden Themen:**
- "Swatch The Club" Weitere Swatch Produkte.
- Name: _____
- Vorname: _____
- Strasse: _____
- PLZ: _____ Ort: _____

Vielen Dank für's Mitmachen.



Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsanwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-répose



Swatch AG

Abt. Telecom Marché Suisse
Jakob Stämpflistrasse 94
2500 Biel 4

*Porto
bezahlt der
Empfänger*

Antwort

Swatch Telecom
ÖSTERREICH

Swatch AG
Kuefsteingasse 15
1140 Wien

w w w . s w a t c h . c o m

swatch[®]
telecom

CORDLESS II

DIGITAL - PHONE - ISDN - STATION

Herausgegeben von

SWATCH AG . JAKOB STÄMPFLISTRASSE 94 . P.O.BOX . 2500 BIEL 4 . SWITZERLAND

© SWATCH AG 1999 . Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Bestellnummer 20 314 181.